



# TIP

Informationsorgan  
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 10 | Oktober 2019  
Erscheinungsdatum 27. 9. 2019

TROGNER INFO POSCHT

Der nächste **TIP** erscheint  
am Freitag, 25. Oktober 2019  
Einsendeschluss ist am 15. Oktober 2019



## Tag der offenen Hoftüren am Sonntag, 29. 9. 2019 auf dem Hof Ebnetschachen in Trogen

Seite 13

Hofbetrieb Ebnetschachen der Familie Schweizer

Bild: (Red.)



Seite 18

### **Vienschau 2019**

Erleben Sie noch einmal die Vienschau in Trogen in ihrem Ganzen und in den Details.

Sie finden diese auf Seite 18...



Seite 4

### **Neugestaltung Landsge- meindeplatz**

Die Gemeinde informiert in regelmä-  
ssigen Abständen über den Stand des  
Ausbaus unseres Dorfplatzes  
Diese erste Ausführung finden Sie  
auf Seite 4...



Seite 15

### **Ehrung einer Pionierin**

Mit einem ehrenamtlichen Engagement  
und mit viel Tatkraft hat Vreni Fricker  
33 Jahre unseren einzigartigen Advents-  
markt geleitet und gestaltet.  
Sie finden unseren Bericht dazu  
auf Seite 15...



# Rebstock Metzgete

Von Freitag, 18. Oktober 2019  
bis Sonntagabend, 20. Oktober 2019

Reservationen unter 071 344 24 06

Es freuen sich  
Ruth Schirmer und Team



Wir suchen auf den  
Jahresübergang 2019/20

*eine Mesmerin/  
einen Mesmer*

für ca. 10 - 15%

#### Ihre Aufgaben

- Als Gastgeberin/Gastgeber bereiten Sie den Kirchenraum für Gottesdienste und Feiern vor, begrüßen und verabschieden die Gottesdienstbesuchenden.
- Sie arbeiten mit der Pfarrerin und den Mitarbeitenden zusammen.
- Sie arbeiten mit einer Mesmer-Kollegin zusammen. Alle Aufgaben werden in Absprache mit dieser aufgeteilt.
- Sie sind bereit Konzerte und weitere Veranstaltungen zu begleiten.
- Sie sind mitverantwortlich für die Reinigung der Kirche und das Bedienen der gebäudetechnischen Einrichtungen.

#### Was Sie mitbringen

- Sie sind kommunikativ und teamfähig und haben Freude an Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen.
- Sie schätzen selbstständiges und kreatives Arbeiten.
- Sie haben Interesse am gottesdienstlichen und kirchgemeindlichen Leben.
- Sie sind bereit für unregelmässige Arbeitszeiten, auch an Sonntagen, Feiertagen und abends.

Sind Sie interessiert an einer verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeit und möchten Sie mehr über die Stelle erfahren, so melden Sie sich bei:

**Nora Olibet**, Kirchgemeinde Präsidentin, Telefon 071 344 44 34, <n.olibet@kirchetrogen.ch>, oder der zukünftigen Mesmer-Kollegin Antoinette Jucker, Telefon 079 635 99 27. Unter [www.kirchetrogen.ch](http://www.kirchetrogen.ch) finden Sie aktuelle Informationen über unsere Kirchgemeinde.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung bis 31. Okt. 2019 an die Evang.-ref. Kirchgemeinde, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen



#### Kombination von:

- Wohnen
- Atelier
- Gewerbe
- Dienstleistung

Kaufpreis ab 115'000.- Fr.

**Bezug Ende 2019**  
[www.cornelia-wohnen.ch](http://www.cornelia-wohnen.ch)

ARCHPLAN AG ARCHITEKTEN  
Wallstrasse 5  
9000 St.Gallen  
T 071 226 10 80  
[www.archplan.ch](http://www.archplan.ch)



#### Impressum

Die „Troger Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

#### Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,  
9043 Trogen, 071 344 28 69 / 055 211 82 82

#### Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) ([tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch))  
Susanne Kehl (sk) ([kehlsusanne@gmail.com](mailto:kehlsusanne@gmail.com))  
Bruno Eigenmann (be)

#### Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH  
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen  
([tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch))

#### Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
071 344 18 20, ([info@szs-ag.ch](mailto:info@szs-ag.ch))

**Auflage:** 1'020 Exemplare Print  
(auch als e-Paper erhältlich)

#### Füller-Illustrationen:

Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

#### Mediadaten



## ■ Meine Gedanken

Liebe Theaterschaffende

Ihr habt wahrlich Grosses geschaffen.

Theaterleitung, Schauspieler, Chöre, Laien

und Profis, Helfer, Verein.

Es brauchte viele Hände,  
Stimmen und Mienen.

Viele Leute haben Trogen  
in seinen wenig gese-  
henden Winkeln erlebt.

Konnten das Glück und  
Pech aus verschiedenen  
Winkeln betrachten. Die  
Schlusszene auf dem

Landsgemeindeplatz hat die Geschichte und  
ihre Paläste in einem spannenden Lichtspiel  
dargestellt. Und die Zuschauer wurden mit  
philosophischen Gedanken ausgestattet  
in die Diskussion oder auf den Heimweg  
entlassen. Die Szenen im Erkerhässli sind mir  
inzwischen so richtig ans Herz gewachsen.

Das Treiben und Wuseln im Dorfkern hat  
während der letzten drei Monate einfach  
dazugehört. Unermüdlich habt ihr Spieltag  
für Spieltag die Szene aufgebaut und wieder  
weggeräumt. Nun kehrt wieder Ruhe im  
Zentrum ein. Euch allen gebührt herzlicher  
Dank! Ihr habt mit Eurem grossartigen Thea-  
ter Trogen von seiner besten Seite gezeigt.  
Möge das Glück alle Trognerinnen und  
Trogner in den Herbst begleiten und mögen  
unsere Sinne nun geschult sein, kleine und  
grosse Glücksmomente zu erkennen.

Marc Fahrni

## ■ Friedhof Trogen / Grabräumung Frühjahr 2020

Auf unserem Friedhof werden im Frühling  
2020 die Gräber geräumt, bei denen die  
vorgeschriebene Grabesruhe abgelaufen  
ist. Es sind dies die **Urnen- und Erdbe-  
stattungsgräber von 1994 und vom Ja-  
nuar 1995 sowie das Familiengrab FB  
12 aus dem Jahr 1970.**

Wir bitten die Angehörigen, die betreffen-  
den Gräber bis zum 1. Januar 2020 abzu-  
räumen. Nach diesem Datum werden die  
Grabsteine und der übrige Grabschmuck  
entfernt. Ab 1. Februar 2020 können kei-  
ne Ansprüche mehr auf solche Gegenstän-  
de geltend gemacht werden.

Die Angehörigen - soweit bekannt - wer-  
den zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt  
unter der Nummer 071 343 78 72 gerne  
zur Verfügung.

Trogen, Oktober 2019  
Bauverwaltung Trogen

## ■ Gemeindemitteilungen

### ■ Notstromversorgung bei ausserordentlichen Lagen

Noch diesen Herbst erhält die Gemeinde  
Trogen ein Notstrom-Paket namens "Rotes  
Telefon".

Gemäss Konzept des Kantons zur Abfede-  
rung von längerdauernden Blackouts und  
Strommangellagen sollen alle Gemeindefö-  
hrungsstäbe mit krisensicheren techni-  
schen Hilfsmitteln ausgestattet werden.  
Diese laufen auch bei einem längeren  
Stromunterbruch weiter und können von

den Gemeindeführungsstäben bzw. von  
den Gemeindeverwaltungen eingesetzt  
werden.

Das Amt für Bevölkerungsschutz und die AR  
Informatik haben ein Notstrom-Paket "Ro-  
tes Telefon" geschnürt. Es enthält: je ein  
Notstromaggregat, Telefon, Laptop für Da-  
tenzugriff, Drucker, Funkgerät sowie wei-  
tere Hilfsmittel. Viele dieser Geräte können  
auch im normalen Verwaltungsgebrauch  
eingesetzt werden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

### ■ Holzschläge mit Seilkran im Schutz- wald Schurtanne-Unterer Astwald

Im Laufe der Holzereisaison 2019/2020 ist  
im Gebiet „Schurtanne - Unterer Astwald  
ein Pflegeeingriff im Schutzwald geplant.  
Der Schutzwald im erwähnten Gebiet ist  
topographisch anspruchsvoll und kaum er-  
schlossen. Dies hat dazu geführt, dass die  
Bäume dicker, schiefer und instabiler wer-  
den. Vor 20 Jahren fegte der Orkan „Lo-  
thar“ den angrenzenden Waldbestand zu  
Boden. Dank dem einfallenden Seitenlicht  
hat sich teilweise eine dichte Naturverjün-  
gung eingestellt. Damit diese gefördert wer-  
den kann, müssen die alten Bäume entfernt  
werden. Dadurch wird die dauernde Besto-  
ckung des Schutzwaldes sichergestellt.  
Die Holzerntetechnik hat in den letzten Jah-  
ren eine grosse Entwicklung gemacht. Inno-  
vative Seilkranssysteme machen es möglich,  
das Holz auch aus schwierigem Gelände  
abzutransportieren und den verbleibenden  
Bestand trotzdem weitgehend zu schonen.  
Das betreffende Waldgebiet hat eine wichi-  
ge Schutzfunktion vor Hochwasser und  
Murgängen. Im „Unteren Astwald“ schützt  
der Wald zudem die Kantonsstrasse Rich-  
tung Altstätten.

Der Forstbetrieb Trogen hat den Holzschlag  
infolge hoher Schneelage und drohender  
Verspätung bei der Holzabfuhr vom Januar/  
Februar auf Oktober/November 2019 ver-  
schieben müssen.

Auf der Gemeindestrasse Schurtanne -  
Grosse Säge ist in der Folge mit vermehrten  
Rundholz- und Energieholztransporten zu  
rechnen. Auf der Kantonsstrasse Richtung  
Altstätten können punktuelle Sperrungen  
während der Fällarbeiten und der Trans-

sportarbeiten mit dem Seilkran nötig sein.  
Diese erfolgen jeweils in Zusammenarbeit  
mit dem Kantonalen Tiefbauamt.

Wir bitten die Bevölkerung um Geduld bei  
allfällig auftretenden Wartezeiten und wei-  
teren Umtriebe und danken für das Ver-  
ständnis zugunsten der Schutzwaldpflege.

Michel Kuster, Revierförster Trogen-Bühler-Wald-  
Rehetobel



GEMEINDE TROGEN

■ Informationen zur Neugestaltung des Landgemeindeplatzes in Trogen

**Bedeutung des Platzes**

Der Landgemeindeplatz liegt in der Ortsbildschutzzone von nationaler Bedeutung. Im „Kunstführer zur Pfarrkirche Trogen“ (1992, verfasst von Bernhard Anderes) wird der Landgemeindeplatz wie folgt beschrieben: „Der Landgemeindeplatz von Trogen ist eine der herausragendsten Schöpfungen herrschaftlicher Siedlungsstruktur in der



▲ Quelle: Kantonsbibliothek St.Gallen, Landgemeinde, vor 1844

Schweiz. Kein Dorfplatz in der Schweiz besitzt diese Ausgewogenheit von Raum und Begrenzung, von Ordnung und Mass, von natürlichem Wuchs und bezähmender Architektur“.

**Unserem Dorfzentrum Raum verschaffen**

In diesem Bewusstsein wurden die Gebäude am Platz in den vergangenen Jahren mit Hilfe der Denkmalpflege sorgfältig renoviert. Es fehlt noch das letzte Element, der „Schlussstein“ sozusagen, der den Bogen schliesst, der die Gebäude miteinander verbindet.

Das Stimmvolk von Trogen hat diesem „Schlussstein“ zugestimmt.

In Anbetracht der Wichtigkeit und Bedeutung des Projektes fand im Herbst 2010 eine Volksdiskussion statt.

Die geäusserten Meinungen waren vielfältig. Aufgrund der Ergebnisse der Volksdiskussion hat der Gemeinderat das Projekt überarbeitet und beschlossen, auf ein zentrumsbildendes Objekt zu verzichten und auf die im Projekt vorgeschlagene Ausleuchtung des Platzes durch hängende Leuchten zu verzichten und stattdessen die bestehende Beleuchtung zu verbessern und zu ergänzen.

**Bauphasen, aktueller Stand der Arbeiten**

Die Neugestaltung des Landgemeindeplatzes hat im Frühling 2019 begonnen. Ein Projektteam, zusammengesetzt aus Vertretern von Gemeinde, Kanton und Planern, begleitet das Bauvorhaben. Aus Rücksichtnahme



▲ Modellaufnahme: Emanuel Sturzenegger

auf die öffentlichen Veranstaltungen und dem Anliegen, die Bauarbeiten zeitlich möglichst reibungslos vorantreiben zu können, wurde der Bau der Umgebungsmauer des Fünfeckpalastes vorgezogen. So konnte die Theateraufführung ‚Das glückselige Leben‘ ohne allzu grosse Beeinträchtigung durch den laufenden Baustellenbetrieb stattfinden. Die sanierungsbedürftige und schon mehrmals geflickte Umgebungsmauer wurde abgebrochen und die neue gemäss 2010 aufgelegtem und bewilligtem Projekt im Rohbau erstellt. Mit der Pflasterung kann somit frühzeitig im März 2020 begonnen werden mit dem Ziel, im November 2020 die Pflasterarbeiten an der Kantonsstrasse und dem Landgemeindeplatz fertig gestellt zu haben. Gleichzeitig mit dem Beginn der Pflasterarbeiten wird der Finish der Umgebungsmauer des Fünfeckpalastes erfolgen. Die Oberflächenbearbeitung – das Sandstrahlen des Betons sowie der Kieselwurf an der Innenseite – wurde gemäss dem historischen Vorbild gewählt.

Der Bauphasenplan wird zu gegebenem Zeitpunkt über die aktuellen Arbeitsschritte Auskunft geben. Während dieser intensiven Bauphase im Zentrum von Trogen wird

im Voraus über Verkehrsführung und Parkmöglichkeiten informiert. In Rücksicht auf die Anwohner und Gewerbebetriebe sind die Beteiligten bestrebt, die Behinderungen durch den Baustellenbetrieb möglichst gering zu halten.

**Projekt Garten Fünfeckpalast**

Im Rahmen der Neugestaltung des Landgemeindeplatzes wird auch der Garten des Fünfeckpalastes erneuert. Für die Arbeiten am Garten ist das Amt für Immobilien des Departementes Finanzen Auftraggeberin.



▲ Quelle: Kantonsbibliothek St.Gallen, Situationsplan Trogen 1826



▲ Quelle: Kantonsbibliothek St.Gallen, Johann Ulrich Fitzi, ca 1844

Die endgültige Gestaltung des Gartens erfolgt ab Herbst 2020, nach Abschluss der Dorfplatzgestaltung und den Arbeiten an den umliegenden Strassen. Ein Teil des Gartens wird während den Bauarbeiten als Umschlagplatz benötigt.

Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen der Verputz auf der Innenseite der Mauer, sowie die abschliessende Bearbeitung der Mauerkrone. Im Zuge dieser Schlussarbeiten wird

der neue Zaun auf der Mauerkrone montiert. Mit der Gartengestaltung sollen verschiedene Bedürfnisse abgedeckt werden. Im westlichen Bereich, entlang der Hausfassade, wird es einen privaten Bereich für die Bewohner des Fünfeckpalastes geben. Im östlichen entsteht ein halböffentlicher Garten, der von der Bevölkerung genutzt werden darf. Dieser wird in verschiedene Zonen gegliedert, die eine vielfältige Nutzung zu-

lassen. Bei der Bepflanzung wird insbesondere die Biodiversität thematisiert werden, damit auch die heimische Natur in diesem Garten ihren Platz findet.

Mit der definitiven Gartengestaltung wird im Herbst 2020 begonnen, sodass im Frühling 2021 der Garten in seiner ganzen Pracht zur Benutzung offen steht.

Damit der Garten bis dann nicht ungenutzt bleibt, wurde provisorisch ein Kiesplatz, möbliert mit Hochbeeten, installiert. Während dieser Übergangszeit steht ein Teil des Gartens, inklusive der Hochbeete, den Anwohnerinnen und Anwohnern von Trogen zur freien Verfügung. Der Rest wird als Umschlagplatz für die Bauarbeiten noch bis Herbst 2020 benötigt.

#### Weitere Informationen

Während der Bauzeit kann auf der Homepage der Gemeinde Trogen ([www.trogen.ch](http://www.trogen.ch)), unter dem Toplink ‚Landsgemeindeplatz‘, jederzeit Aktuelles und Interessantes über die Baustelle und das Drumherum gelesen werden. Anliegen können an die e-mail Adresse [landsgemeindeplatz@trogen.arch](mailto:landsgemeindeplatz@trogen.arch) gestellt werden.

Medien Landsgemeindeplatz, 18.09.2019



▲ Der Landsgemeindeplatz als Schauplatz für die vielfältigsten Aktivitäten wie Theater, Märkte, Apéros oder einfach nur als Treffpunkt



**INFORMATIONEN ZUM ARA ANSCHLUSS AN DEN ABWASSERVERBAND ALTENRHEIN (AVA)**

**Der Leitungsbau ist abgeschlossen, die Erstableitung nach Altenrhein steht bevor**

Im März 2019 haben die Arbeiten im Leitungsbau von der ARA Trogen zum Anschlusspunkt in der Lobenschwendi in der Gemeinde Rehetobel begonnen. Die Kanalisationsleitung funktioniert als Dükerleitung, d.h. das Abwasser fliesst von Trogen zunächst bergab bis zum Tiefpunkt beim Restaurant Chastenloch und dann wieder bergauf bis zum Auslaufpunkt in der Lobenschwendi. Normalerweise wird dabei keine Energie z.B. in Form von Strom benötigt, solange der Startpunkt topologisch höher liegt als der Endpunkt. In diesem Fall müssen noch 20 Höhenmeter mit einer Pumpe überbrückt werden. Die Leitung wurde in Kunststoff mit einem Rohrdurchmesser von 250 mm und einigen Interventionspunkten in Form von Schächten erstellt. Beim Restaurant Chastenloch quert die Leitung die Goltdach, dafür wurde eigens eine neue Werkleitungsbrücke erstellt.

Als Bauverfahren wurde sowohl der konventionelle Grabenbau als auch die Horizontalspülbohrung eingesetzt. Beide Verfahren verliefen problemlos, was aufgrund der Erfahrung aus vorangegangenen Abschnitten

keine Selbstverständlichkeit ist. Bereits im April wurden sämtliche Leitungsrohre geschweisst und mit dem Helikopter an ihren späteren Einbauort geflogen.

Die letzten Arbeiten an der Leitung werden im September 2019 abgeschlossen und die Zufahrtswege sowie Installationsflächen instand gestellt.

**Erstableitung im Oktober**

Aufgrund der sich häufenden Mängel an der bestehenden ARA Trogen und um die damit verbundenen nötigen Investitionen für den Weiterbetrieb zu vermeiden, hat man sich entschieden, die ursprüngliche Inbetriebnahme der Abwasserableitung von 2020 auf 2019 vorzuziehen. Voraussichtlich ab Ende Oktober 2019 wird dann das ungereinigte Abwasser bis zur ARA Altenrhein fließen. Von diesem Zeitpunkt an wird die ARA Trogen ausser Betrieb genommen, wobei in den Räumlichkeiten ein Provisorium für den Stapelbetrieb des Abwassers eingerichtet wird. Hydraulisch bedingt wird das Abwasser zunächst zwischengespeichert („gestapelt“) und anschliessend chargen-

weise abgeleitet.

**Umbau ARA Trogen ab 2020**

Der erforderliche Umbau der ARA Trogen zu einer Stapelanlage und den zugehörigen Steuerungselementen bedingt eine mehrmonatige Bauzeit und wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 starten. Nach dem Umbau läuft dann die Anlage vollständig automatisiert und wird nur noch für Kontrollgänge resp. Wartungsarbeiten aufgesucht.

Da für den eigentlichen Stapelbetrieb nur rund die Hälfte der bestehenden Gebäudeteile benötigt wird, stehen einige Räumlichkeiten nach dem Umbau für eine anderweitige Nutzung zur Verfügung. Mögliche Nutzungsformen werden derzeit von der Gemeinde diskutiert.

Für weitere Auskünfte zum Projekt steht Ihnen Frank Lükewille vom Abwasserverband Altenrhein unter [frank.luekewille@ava-altenrhein.ch](mailto:frank.luekewille@ava-altenrhein.ch) gerne zur Verfügung.

12.09.2019, Abwasserverband Altenrhein/FLÜ ,  
[www.ava-altenrhein.ch](http://www.ava-altenrhein.ch)  
 (pd)

**FEUERWEHR UND SAMARITER TROGEN**

**Ein Rückblick auf den Tag der offenen Tore**

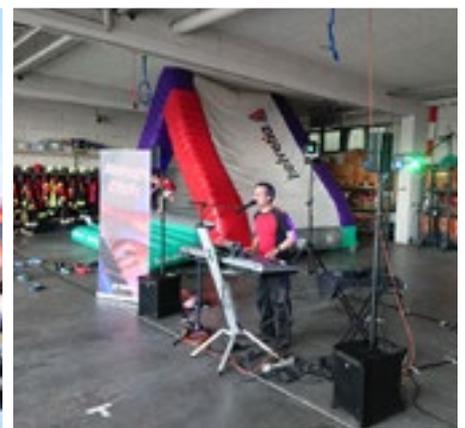
*Geschätzte Trognerinnen und Trogner*

Am 31.08.2019 durften die Feuerwehr und die Samariter Trogen mit Ihnen allen einen wunderschönen Tag verbringen. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehverbandes SFV haben wir Sie zu einem Tag der offenen Tore eingeladen und sehr viele sind gekommen um mit uns zu plaudern, zu fachsimpeln, mit der Autodrehleiter zu fahren, einen Brand zu löschen oder auf der Hüpfburg Spass zu haben.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen musste bei uns niemand Durst oder Hunger leiden.

Einen herzlichen Dank Ihnen allen für den Besuch und den kurzweiligen Tag, den wir erleben durften.

Ihre Samariter und Feuerwehr Trogen





■ **Wespennest unterm Dach? Wasser im Keller?**

Die Feuerwehr und Alarmsamariter Trogen kommen nicht nur wenn es brennt, sondern haben auch für viele andere Hilfeleistungen das richtige Material. Aber so gut unsere Ausrüstung auch ist, es braucht auch Menschen um sie zu bedienen. Wenn Du zwischen 20 und 42 Jahre alt bist, dann komm doch einfach am

■ **Montag, den 21. Oktober um 20 Uhr**  
am Feuerwehrdepot an der Wäldlerstrasse vorbei.

Dort zeigen wir Dir bei einem lockeren Apéro wie der Feuerwehr- / Alarmsamariterdienst funktioniert, was wir alles machen und wie Du helfen kannst. Natürlich kannst Du beliebig viele Freunde mitbringen, die auch in Trogen wohnen sollten, damit Ihr gemeinsam alles anschauen und anfassen könnt.

Gerne beantworten wir alle Deine Fragen und wenn Du vorher schon etwas wissen willst, melde Dich einfach unter: **Feuerwehrkommando Trogen, Postfach 24, 9043 Trogen**

oder per Mail: [feuerwehrtrogen@bluewin.ch](mailto:feuerwehrtrogen@bluewin.ch)  
oder SMS/WhatsApp: 079 297 05 36

Wir freuen uns, Dich am 21. Oktober 2019 um 20 Uhr im Feuerwehrdepot zu begrüßen.

das Feuerwehrkommando Trogen

**PRESEMITTEILUNG LAIMAIN TROSE**

■ **Rosa Oktober 2019: 1 Tulpe fürs LEBEN**

402 solidarische und blühende Gemeinden, inklusive die Gemeinde Trogen haben sich der Kampagne angeschlossen.

Le Mont-Pèlerin, 6. September 2019 - Im Oktober 2019, dem Monat, welcher auf internationaler Ebene der Sensibilisierung von Brustkrebs gewidmet ist, mobilisieren sich 402 Schweizer Gemeinden im ganzen Land, um hunderttausende von «Lebenszwiebeln» zu pflanzen. Sie nehmen teil an der Kampagne 1 Tulpe fürs LEBEN, die vom Verein «L'aiMant Rose» koordiniert wird. In öffentlichen Parkanlagen, Gärten und Beeten werden im Frühling 2020 zahlreiche rosarote und weisse Tulpen blühen. Mit dieser einzigartigen Aktion wird den zahlreichen Brustkrebsopfern und ihren Angehörigen Ehre erwiesen und die ganze Bevölkerung auf diese Problematik sensibilisiert.

Brustkrebs ist in der Schweiz die häufigste Todesursache bei Frauen zwischen 40 und 50. 1 Frau von 8 ist davon betroffen. L'aiMant Rose und ihre freiwilligen Helfer engagieren sich täglich mit vielfältigen und vereinigenden Aktionen. 402 Gemeinden, das heisst 40 % der Schweizer Bevölkerung und die Mehrheit der Kantonshauptorte werden im Monat Rosa Oktober an einem gut sichtbaren Ort Tulpen pflanzen, im Verhältnis rosa Tulpe zu 7 weissen Tulpen. [www.laimaintrose.ch](http://www.laimaintrose.ch) (pd)

■ **Baumerneuerung hinter der Kirche**

Liebe Trogner/-innen

In Absprache mit der Kirchenvorsteherschaft, der Denkmalpflege und mit dem Förster Michel Kuster wurde beschlossen, dass die Föhre hinter der Kirche gefällt wird. Die Hausfassade wurde aufgrund der Föhre zu wenig von der Sonne bestrahlt und trocknet dadurch nicht richtig. Zudem befinden sich immer wieder Nadeln im Dachablauf und verstopfen die Entwässerung. Es wird jedoch baldmöglichst ein Ersatz gepflanzt. Wir danken für Ihr Verständnis!



Bauamt Trogen

■ **Die Trogener Jubilare im Monat Oktober**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Adresse	
100	Zellweger	Hans	04.10.19	Sägli	6
100	Mohn-Allemann	Elsbeth	18.10.19	Wäldlerstrasse	4
92	Schicker	Lilly	15.10.27	Lindenbüel	1
91	Niederer-Schlegel	Elisabeth	03.10.28	Bach	3
88	Zellweger-Keller	Rosa	01.10.31	Wäldlerstrasse	6
88	Graf	Franz	03.10.31	Wäldlerstrasse	4
88	Graf	Frieda	16.10.31	Wäldlerstrasse	4
87	Longoni	Gertrud	12.10.32	Wäldlerstrasse	4
84	Fitze-Mauti	Irmgard	24.10.35	Töbeli	1
83	Haslinger	Ruth	07.10.36	Kinderdorfstrasse	7
83	Meier-Sager	Rose	19.10.36	Gfeld	19
81	Bruderer	Heinrich	21.10.38	Lindenbüel	13
80	Eugster	Hansjakob	31.10.38	Berg	30
80	Beyer	Adolf	03.10.39	Wäldlerstrasse	10
80	Schauvelberger-Bien	Johanna	10.10.39	Nideren	1
80	Eugster-Sransky	Gertraude	21.10.39	Berg	30

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Todesfälle in der Gemeinde**

**Pia Kaufmann-Rychener** gestorben am 27. August 2019 in Heiden, geboren 1950, wohnhaft gewesen in Trogen.

**Annelise Gerschwiler-Göggel** gestorben am 6. September 2019 in Teufen, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Trogen mit Aufenthalt in Teufen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Wir gratulieren**

Herrn **Hans Schläpfer** im Altersheim Obergaden in Wald zu seinem 85. Geburtstag am 10. Oktober 2019!



■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 17. September 2019 ohne Wochenaufenthalter: **1'722 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 7 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

APPENZELER BAHNEN

■ Die «Hohe Buche» und «Vögelinsegg» tanzen jetzt Tango

Seit August 2018 sind die neuen «Tango»-Züge der Appenzeller Bahnen (AB) zwischen Trogen, St.Gallen und Appenzell unterwegs. Am 24. August 2019 fand die vierte offizielle Zugtaufe statt – die beiden Fahrzeuge sind seither mit den Namen «Hohe Buche» und «Vögelinsegg» unterwegs. Die Taufe stand im Zeichen des einjährigen Jubiläums der Verkaufsstellen von BÖHLI AG und appenzeller fleisch und feinkost ag im Bahnhofgebäude Speicher.

Die elf «Tango»-Kompositionen, welche auf der Linie Trogen-St.Gallen-Appenzell unterwegs sind, wurden seit August letzten Jahres laufend in den Fahrgastbetrieb aufgenommen. Die ersten drei «Tango»-Züge wurden bereits auf die Namen «Dreilinden», «Solitüde» und «Waldegg» getauft. Die nächste Tango-Taufe erfolgt am 26. Oktober 2019 anlässlich des Lauratages in Gais. Alle Taufnamen sind bekannten Hügeln und Bergen entlang des AB-Streckennetzes gewidmet.

■ Jubiläum Verkaufsstellen im Bahnhofgebäude Speicher

Der Taufpate Alfred Sutter, BÖHLI AG, ist nicht zufällig gewählt. Die Bäckerei Böhli AG und appenzeller fleisch und feinkost ag sind seit genau einem Jahr im Speicher mit einer



▲ Die «Tauffamilie» strahlt (v.l.n.r.): Erika Egger-Fässler, Leiterin Marketing/Kommunikation bei den Appenzeller Bahnen, die Grosskinder mit der Gastgeberin des Restaurants Hohe Buche Elisabeth Dähler, Alfred Sutter, Geschäftsführer BÖHLI AG.

Filiale im Bahnhofgebäude vertreten. Sie führen ausserdem im Namen der Appenzeller Bahnen AG als Drittverkaufsstelle Billettkäufe durch. Gemeinsam mit dem zweiten

■ Neue «Tango»- Züge, Linie Trogen-St.Gallen-Appenzell

Die neuen Züge ermöglichen Menschen mit Handicap durch den Niederflureinstieg an den bereits umgebauten Haltestellen ein einfaches, ebenerdiges Einsteigen in den Zug. Von einem entspannten Einstieg und grosszügigen Eingangsbereich profitieren auch Personen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Gepäck. Auch der Transport von Fahrrädern wird erleichtert. Das elegante Design und die indirekte Beleuchtung versprechen ein komfortables Fahrerlebnis. Die Züge sind 52.6 Meter lang, haben 151 Sitzplätze (davon 12 in der 1. Klasse) und 218 Stehplätze. Lieferantin ist die Stadler Rail AG. Die Kosten für die elf Fahrzeuge betragen CHF 84 Mio.

Taufpaten Paul König, Gemeindepräsident in Speicher und Erika Egger-Fässler, Leiterin Marketing/Kommunikation der Appenzeller Bahnen AG, wurde der festliche Akt vollzogen. Appenzeller Bahnen AG, St.Gallerstrasse 53 9102 Herisau Erika Egger-Fässler, Mediensprecherin

(pd)

ANZEIGEN

**Andrea Caroni**  
Unser Ständerat

Danke für Ihre Stimme

FDP Die Liberalen Appenzell Ausserrhodens  
CVP  
SVP  
EVP  
BAUERNVERBAND APPENZELL-AUSSERRHODEN

Die starke Alternative

Wählen Sie am 20. Oktober

**Jennifer Abderhalden**  
in den Nationalrat

FDP Die Liberalen Appenzell Ausserrhodens

## SCHULE TROGEN

## ■ Lager der Mittelstufen-Klasse Rot 2019 in Enney, FR

Am Montag, den 26. August, trafen wir uns um 8.15 Uhr am Bahnhof Trogen. Von dort aus fuhren wir mit dem Bähnli nach St. Gallen. Dort stiegen wir in den Zug, der uns nach Freiburg und weiter nach Bulle brachte. Als wir dann um 12 Uhr in Bulle ankamen, wanderten wir zu einer Burg und assen dort in einem kleinen Park unseren Zmittag. Danach stiegen wir noch auf einen Turm, von wo aus man schon das Schloss Gruyères sah. Dann fuhren wir mit dem Zug weiter nach Enney. Vom Bahnhof war es nicht mehr weit zu unserem Lagerhaus. Dort angekommen, bezogen wir erst mal unsere Zimmer und erkundeten in Gruppen mit einem Foto OL die Gegend.

Nach dem Duschen und dem Abendessen gab es das erste Abendprogramm: Die Talentshow. Drei Kinder sassen in der Jury. Ein paar andere Kinder zeigten ihre Talente vor. Es wurden Räder und Handstände gemacht, ein Zauberwürfel gelöst - und Vieles mehr. Nach der Talentshow gingen wir noch in den Wald, wo wir ein kleines Ritual machten. Zurück im Lagerhaus schliefen wir dann alle müde und nach einem langen Tag schnell ein.

Am nächsten Morgen standen wir früh auf, zogen uns an, assen Frühstück und richteten uns für die Wanderung. Der Weg führte eine Weile durch ein Industriegebiet, über Feldwege und durch den Wald. Dann kamen wir in ein kleines Dorf und über eine Brücke. Die Wanderung ging noch eine ganze Weile weiter, bis wir zu einer Feuerstelle kamen. Dort brätelten wir Würstchen, konnten uns ausruhen und etwas spielen. Die Feuerstelle lag an einem Stausee, und wir konnten noch auf die Staumauer gehen. Danach ging es weiter eine steile Treppe hinunter in die Jaunschlucht. Es war sehr schön und ging durch Tunnels und über wacklige Brücken. Am Ende der Schlucht durften wir an einer schönen Stelle im eiskalten Bach die Füße baden. Danach kamen wir bald zum «Maison de Callier». Dort hatten wir eine Führung durch die Schokoladenfabrik, doch bis es so weit war, kriegten wir noch eine Stärkung die Frau Tanner, unsere Köchin, mitgebracht hatte. Nach der spannenden Führung wanderten wir zurück zum Lagerhaus und fielen nach dem freien Abend sehr müde ins Bett.

Am Mittwochmorgen weckte uns Frau Egger mit Musik. Wer wollte konnte mit ihr und Frau Nina Zimmermann, unserer Begleiterin, joggen gehen. – Heute war der Tag der Olympiade. Wir mussten verschiedene

Disziplinen schaffen: Mit der Wasserpistole Kerzen auslöschten, einen Ballon möglichst lange in der Luft halten, Teebeutel Weitwurf, Balltransport und ein selbstgefaltetes Schifflin möglichst weit fahren lassen. Am Abend schauten wir einen Film und mussten uns leider von Herr Klöti verabschieden.

Am Donnerstag wanderten wir nach Gruyère. Im schönen mittelalterlichen Städtchen lösten wir Fragen auf Deutsch und Französisch und durften mit Pia, der Schlossführerin, viele spannende Schlossgeschichten hören.

Wieder zuhause, richteten wir uns für den Discoabend. Zwei Kinder mixten alkoholfreie Drinks, viele tanzten und es fand ein «Enneys next red Model» Wettbewerb statt. Dieser Abend war sehr lustig und unterhaltsam!

Am Freitagmorgen mussten wir schon vor dem Frühstück packen und unsere Koffer hinuntertragen. Danach putzten wir in Gruppen das ganze Haus. Das war sehr streng, aber wir schafften es bis die Vermieterin kam und das Haus kontrollierte.

Auf der Heimfahrt spielten einige Kinder Ukulele oder mit den Jasskarten - oder lasen. Das verkürzte uns die lange Fahrt etwas. In Trogen warteten schon unsere Eltern und empfingen uns. Wir alle kamen glücklich und müde wieder zuhause an. Wir freuen uns schon auf das nächste Lager mit der Klasse rot.

Fabian Z. und Johanna B.

Schule Trogen



## Ferienplan Schule Trogen

Letzter Schultag vor den Herbstferien: Freitag 27.09.19

Herbstferien Erster Schultag nach den Herbstferien: Montag 21.10.19

Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 20.12.19 Weihnachtsferien

Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 06.01.20

Letzter Schultag vor den Sportferien: Freitag 24.01.20 Sportferien

Erster Schultag nach den Sportferien: Dienstag 04.02.20

Schulfreie Tage: 23.9. Jahrmart / 1.11. Stufenkonferenz



## SEKUNDARSCHULE TWR



## Eindrücke aus den Klassenlagern der Sek TWR

In der ersten Septemberwoche fanden bei mehrheitlich gutem Wetter die Lager der 1. und 2. Klassen der Sek Trogen statt. Sie waren, wie die Fotos zeigen, ein voller Erfolg!

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe wurden im Lager in vielen Bereichen gefordert. Beim Kanufahren war Teamarbeit gefragt, im Kletterpark überwandene einige ihre Höhenangst und beim Stadt-OL mussten sie sich selbständig orientieren. Insgesamt haben wir eine abenteuerliche und spannende Woche in Kreuzlingen erlebt.

Die Klasse 2a verbrachte die Themenwoche in Neuchâtel und besuchte während dieser Woche die Asphaltmine, das Schloss Grandson und die Städte Neuchâtel und Yverdon. Das Highlight für die Klasse war das Was-

kerskifahren in Estavayer-le-Lac. Die Stimmung war grossartig und alle Schüler und Schülerinnen verbrachten einen gute Woche miteinander.

Das Thema des Klassenlagers der Klasse 2b lautete: «Einblicke in die Berufswelt». Neben interessanten Führungen in namhaften Schweizer Betrieben kamen Spiel und Spass nicht zu kurz. In der freien Zeit standen Sportturniere auf dem Programm. Grossen Mut und Durchhaltevermögen haben alle in schwindelnder Höhe im anspruchsvollen Seilpark bewiesen. Es war ein spannendes Lager mit unvergesslichen Eindrücken. (pd)



### Ferienplan Kantonsschule / Sekundarschule TWR

Schulschluss vor den Herbstferien: Freitag 27.09.19

Schulbeginn nach den Herbstferien Montag: 21.10.19

Stufenkonf SEK I, Weiterb. Mittelschulen, unterrichtsfrei: Freitag 01.11.19

Schulschluss vor Weihnachten: Freitag 20.12.19

Schulbeginn nach Weihnachten: Montag 06.01.20

Schulschluss vor den Sportferien: Freitag 24.01.20

Schulbeginn nach den Sportferien: Montag 03.02.20

Schulschluss vor den Frühlingferien: Freitag 03.04.20

Schulbeginn nach den Frühlingferien: Montag 20.04.20

## ANZEIGEN

**Landi SÄNTIS AG**  
www.landisaentis.ch

Trekkingschuh Damen **34.90**

Weissenstein

Trekkingschuh Herren **34.90**

Chrysanthemen Mums P19 cm **5.90**

Pflanzen-Set Bunter Herbst **14.95**

## Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.  
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

### Termine:

**Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)**  
nach telefonischer Vereinbarung

[www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch)

Heidi Schönenberger  
Niderenweg 12  
9043 Trogen  
Tel. 071 344 47 69  
hschoenenb@bluewin.ch

## KINDERDORF PESTALOZZI

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



## ■ Das EYFT trägt Früchte

Rund sieben Monate nach dem European Youth Forum Trogen zeigt sich, was die Woche im Kinderdorf bei den 140 Jugendlichen ausgelöst hat. Jede der neun Ländergruppen hat zu Hause Aktionen durchgeführt und uns darüber informiert. Auf dieser Seite zeigen wir Ihnen eine Auswahl.

### ■ Unsere perfekte Welt

Wir haben eine Klassenstunde an unserem Gymnasium gehalten. Nach einer kurzen Übung, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Komfortzone verlassen mussten, haben sie sich in Gruppen aufgeteilt. Sie sollten mit Leuten zusammenarbeiten, mit denen sie nie oder höchst selten Kontakt haben. Sie hatten den Auftrag, mit Zeitschriften, Stiften und Zeitungen eine Collage zu basteln. Diese sollte ihre perfekte Welt darstellen. Am Schluss haben sie die verschiedenen Plakate betrachtet und sich über die Visionen und Träume der anderen Gruppen ausgetauscht. Beim Workshop haben wir viel über Gruppenbildung, Gruppendynamik sowie eigene Wert- und Wunschvorstellungen gelernt.

Delegation aus der Schweiz, Trogen



### ■ Interkulturelle Aufräumaktion

Die Natur in der Schweiz hat uns tief beeindruckt. Zu sehen, wie sauber die Seen sind, hat uns motiviert, in unserer Heimatstadt Bujanovac den See von Abfall zu befreien. Unsere Gruppe hat ein Projekt mit den umlie-

genden Schulen auf die Beine gestellt. Zuerst haben wir das Thema mit einer Präsentation vorgestellt, damit wir die Menschen zum Mitmachen überzeugen konnten. Etwa 30 Personen haben beim Aufräumen mitgeholfen. Auch Lehrpersonen waren dabei. Sie haben uns Abfallsäcke und weitere Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Insgesamt haben wir 20 Abfallsäcke mit Flaschen, Dosen und Plastiksäcken gesammelt. An verschiedenen Orten haben wir Nachrichten hinterlassen, in denen wir unsere Mitmenschen bitten, keinen Abfall zu hinterlassen. Die nächste Aufräumaktion ist bereits geplant: Wir wollen den Park von Abfall befreien.

Delegation aus Serbien

### ■ Die Grenzen sind nur in deinem Kopf

Nach dem European Youth Forum Trogen haben wir einen Workshop mit den Jugendlichen unseres Gymnasiums gemacht. Wir wollten unsere Erfahrung aus dem Kinderdorf mit ihnen teilen, indem wir mit ihnen eine Übung zum Thema Konfliktlösung durchgeführt haben. Wie können Konflikte, die tagtäglich auftreten und manchmal unvermeidbar sind, auf friedliche Art und Weise gelöst werden? Wir alle sind einzigartig und haben unterschiedliche Bedürfnisse. Diese Übung hat gezeigt, wie wir trotz unterschiedlicher Meinungen aufeinander zugehen können. Alle haben sich aktiv an unserer Lektion beteiligt. Das hat uns sehr gefreut.

Delegation aus Russland

len. In unseren Unterkünften gab es Entsorgungsorte für allerlei Unrat. Wir haben deshalb entschieden, zu Hause Grüngut zu kompostieren. Den Humus, der daraus entsteht, wollen wir für den Anbau von Erdbeeren verwenden. Wir haben viele Tipps, wie man den Alltag umweltfreundlicher gestalten kann. Diese zeigen wir den Schulkollegen bei Klassenzusammenkünften. Das EYFT hat uns neue Denkanstöße gegeben und unsere Grundeinstellung zu vielen Themen geändert.

Delegation aus der Ukraine

### ■ Dank Yogaübungen zu mehr Konzentration

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Konzentrationsübungen in den Sportunterricht einzubauen. Dabei handelt es sich um Yogaübungen. Die Idee wurde dem SchülerInnenrat und KlassenvertreterInnen vorgestellt. Ausserdem haben wir ihnen erzählt, was wir am EYFT erlebt und gelernt haben. Mit dieser Massnahme wollen wir an unserer Schule ein Bewusstsein dafür entwickeln, sich Zeit für sich zu nehmen. Die Yogaübungen helfen den Schulkindern, sich zu sammeln und bestimmter durchs Leben zu gehen.

Delegation aus Kroatien

### ■ Den Alltag umweltfreundlicher gestalten

Die Abfalltrennung ist uns während des Aufenthalts in Trogen besonders aufgefal-

Zusammengestellt von Simon Roth  
Abbildungen © Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

## ■ Trogner Gwerbler mit einem interessanten Hobby

Der Gewerbeverein stellt Ihnen die Gewerbetreibenden in Trogen in diesem Jahr in einer anderen Form vor. In dieser Ausgabe erfahren Sie etwas über:

Laien-Theater – die Leidenschaft von Annette Jakob, Rest. Traube, Bleichi 12, 9043 Trogen

Das Interview wird geführt von Heidi Schönenberger (HS), Co-Präsidentin Gewerbeverein Trogen, mit Annette Jakob (AJ)



HS: Annette, mal ganz ehrlich, dieses Hobby hätte ich nicht vermutet. Wie kamst Du dazu?

AJ: Schon in der Schule spielte ich gerne Theater, an Familienfesten waren es Sketche.

Als ich knapp 40jährig war, wurde ich direkt von der Theatergruppe Rhybrugg, Diepoldsau, angefragt. Seither, d.h. seit 2002 spiele ich in dieser Gruppe mit.

HS: Dann gleich die Frage, wie geht sich das denn auf, das viele Proben mit dem Führen des Restaurant Traube?

AJ: Die Proben beginnen im Frühjahr und dauern bis zu den Aufführungen im Herbst. Bis zu den Sommerferien ist es jeweils eine Probe pro Woche, nach den Sommerferien wird es dann intensiver; zwei Proben pro Woche plus ein Probenweekend. Und dann vor der Premiere, eine Woche jeden Abend bis oft in die Nacht hinein. In dieser Zeit ist das Restaurant Traube schwerpunktmässig in Pauls Händen. Wenn ein ausserordentlicher Anlass im Restaurant meine Anwesenheit erfordert, schwänze ich natürlich die Probe, denn mein Hauptbusiness ist das Restaurant.

HS: Zurück zur Leidenschaft: Gibt es bestimmte Rollen, die Du bevorzugst oder andererseits, die Du ablehnen würdest?

AJ: Eine bestimmte Wunsch-Rolle gibt es nicht. Im Gegenteil, ich wünsche mir immer verschiedene Rollen, denn es ist für mich ungemein spannend, jeweils in ganz verschiedene Personen und Charaktere zu schlüpfen. Was ich jedoch nicht annehmen würde, wären Rollen, in denen ich mich z.B. aufgrund der Kleidung oder eben «Nichtkleidung» unwohl fühlen würde.

HS: Hast Du irgendwelche Ausbildungen genossen, oder bist Du einfach ein Naturtalent?

AJ: In der Theatergruppe Rhybrugg werden wir alle zwei Jahre von Profis geschult. Das können Schauspieler, Regisseure, Theaterpädagogen, sein. Diese Workshops sind jeweils eine Herausforderung und zugleich

natürlich auch sehr wertvoll für die Weiterentwicklung unserer gesamten Theatergruppe. Vor einigen Jahren besuchte ich zudem einen Regiekurs an einer Theaterschule.

HS: Wenn Du in eine Rolle schlüpfst, wie fühlst Du Dich dann?

AJ: Ich beschäftige mich intensiv mit dem Charakter meiner zu verkörpernden Person. Dies hilft mir, mich während der Proben immer mehr in diesen Menschen hineinzufühlen und ihn dadurch von Mal zu Mal besser verkörpern und seine Eigenheiten auf natürliche Art und Weise darstellen zu können. Zum Ende der Proben gelingt mir das meistens so gut, dass ich voll und ganz diese Person lebe und die Annette in der Garderobe bleibt.

HS: Ich hätte gerne noch etwas Zahlenmaterial: Wie viele Proben braucht es, bis ein Stück bühnenreif ist?

AJ: Natürlich kommt es auf das Stück darauf an, durchschnittlich sind es jedoch 35-40 Proben.

HS: Wie viele Aufführungen finden jeweils pro Stück statt?

AJ: Im Durchschnitt führen wir ein Stück 14x auf, Mitte Januar sind die Aufführungen abgeschlossen.

HS: Wie viel Zeit investierst Du um die Texte zu lernen?

AJ: Hier kann ich natürlich auch nur eine rudimentäre Zahl nennen: während rund zwölf Wochen jeweils rund vier Stunden.

HS: Gibt es in der Nähe keine ähnliche Theatergruppe, dass Du den Weg von Trogen bis Diepoldsau in Kauf nimmst?

AJ: Es ist die spezielle Zusammensetzung und der Spirit in dieser Theatergruppe, was mich noch nie zweifeln liess, nicht am richtigen Ort zu sein, da ist der Weg gar kein Thema.

HS: Gibt es zu Deinem Hobby noch etwas, was Dir wichtig ist, es den TIP-Lesern mitzuteilen?

AJ: Theaterspielen ermöglicht ein «Ausbrechen» aus dem Alltag, es gibt mir Leichtigkeit und macht es mir möglich, die Zuversicht, dass auch aus Unmöglichem ein gutes Ende sein kann und darf. Ein Schauspieler hat einmal gesagt, die Bühne ist der sicherste Platz der Welt, denn hier ist Verlässlichkeit

spürbar.

HS: Meine letzte Frage ist wie stets: Gibt es etwas, was Du dem Dorf Trogen und dessen Einwohnern wünschst?

AJ: Dass sie ab und zu etwas von der Verlässlichkeit, wie ich sie beim Theaterspielen erfahre, ebenfalls im Zusammenleben als Dorfbewohner von Trogen erleben.

HS: Diesem Wunsch schliesse ich mich gerne an und danke Dir herzlich für das Interview.



## AUS DER TROGNER LANDWIRTSCHAFT

■ **«Tag der offenen Hoftüren» auf Ebnettschachen am 29. September 2019**

Melanie und Werner Schweizer führen seit vielen Jahren einen Landwirtschaftsbetrieb auf Ebnettschachen in Trogen, einem etwas höher gelegenen Landwirtschaftsstandort oberhalb der Weiler Dicket und Eugst. Die Schweizers haben im letzten Jahr ihren Betrieb totalsaniert und einen komplett neuen Stall nach modernen Gesichtspunkten gebaut. Ende diesen Monat findet auf dem Hof ein "Tag der offenen Tür" statt zu dem eine grosse Anzahl neugieriger Besucher und erwartet wird.

Die Redaktion hatte Gelegenheit, mit Melanie und Werner Schweizer (MWS) über ihre heutige Situation und ihre Zukunftsvorstellungen zu sprechen.

(red): Ihr habt euren bisherigen Stall im letzten Jahr abgebrochen und komplett neu aufgebaut. Wie fühlt ihr euch heute?

MWS: Wir sind froh, dass wir uns so unterschieden haben. Wenn wir gewusst hätten dass die Arbeitserleichterung so extrem ist hätten wir das schon früher gemacht.

(red): Wieviel Eigenleistung habt ihr in das Projekt gesteckt?

MWS: Dank der Familie sowie einem guten Freund haben wir sehr viel eigene Arbeitsleistung einbringen können. Es ist dadurch ein sehr arbeitsintensives Jahr gewesen, denn der Landwirtschaftsbetrieb musste natürlich wie gewohnt weiter geführt werden.

(red): Könnt ihr uns einige Zahlen und Fakten zu eurem Viehbestand und anderen betrieblichen Gössen und Einrichtungen nennen?

MWS: Unser Betrieb hat 33 Hektaren Grünland mit 20 Milchkühen und 17 Jungvieh. Unser Ziel innerhalb der nächsten 2 Jahre ist eine Aufstockung auf etwa 27 Milchkühe. Dies weil wir den Tierbestand während der Bauphase verkleinert hatten.

(red): Was sind eure täglichen Zeit-Einsparungen durch den Neubau und der moderneren Einrichtungen?

MWS: Es hat uns sehr viel Lebensqualität gegeben. Plusminus haben wir pro Tag drei Stunden weniger Stallarbeit. Die Heuernte ist dank der Modernisierung ebenfalls viel einfacher geworden.

(red): Rund ein Drittel der Schweizer Landwirtschaftsbetriebe werden im Nebenwerb betrieben. Gehört euer Betrieb ebenfalls zu dieser Gruppe?

MWS: Bis zum letzten Jahr mussten wir sehr viele Stunden auswärts arbeiten. In diesem Jahr konnten wir den Betrieb dank der Betriebsauflösung eines Nachbarn vergrössern. Aber wir müssen weiterhin einer auswärtigen Arbeit nachgehen.

(red): Wirtschaftlich betrachtet gibt es heute Vorstellungen über Minimalgrössen von Landwirtschaftsbetrieben. Wie seht ihr die Zukunft eures Betriebs unter diesem immer wichtiger werdenden Anforderungsprofil?

MWS: Dank den Vergrösserungen des letzten Jahres sehen wir positiv in die Zukunft.

**„Wir denken, dass regional gekaufte Produkte wie auch die direkt beim Bauern erhältlichen Produkte wertvoll sind und dass so vom Konsumenten eine Wertschätzung und ein Verständnis gegenüber den Bauern gelebt wird.“**

(red): Heute betreibt ihr eine reine Milchproduktion. Wie weit ist eure neue Stalleinrichtung für einen Wechsel auf eine andere Produktionsart, zum Beispiel Mutterkuhhaltung vorbereitet?

MWS: Mit sehr wenig Aufwand, da wir diese Option bereits in die Planung mit einbezogen haben.

(red): Die Landwirtschaft in der Schweiz steht heute oft im Kreuzfeuer von Biodiversität, Ökologie, Artenvielfalt usw. Hier muss die Landwirtschaft oft als Prügelknabe gehalten. Was ist eure Haltung zu den damit verbundenen Vorwürfen?

MWS: Die Zusammenhänge und Einzelinteressen sind zu komplex sodass man dazu keine endgültige Antwort geben kann.

(red): Die Wertschöpfung eines Schweizer Landwirtschaftsbetriebes fällt bekanntlich sehr bescheiden aus. Ein grosser Teil der Margen kommt in der Wertschöpfungskette dem Handel und der Nahrungsmittelindustrie zugute. Wo müsste man hier die Hebel ansetzen um dem entgegen zu wirken?

**Alle sind zu diesem Event herzlich eingeladen!**



MWS: Wir als Einzelbetrieb sind da machtlos. Da unser Betrieb zudem sehr abseits liegt, haben wir praktisch keine reelle Möglichkeit, Selbstvermarktung zu betreiben. Aber für uns stimmt es so wie es ist, da wir lieber unserem Erstberuf nachgehen um die finanziellen Lücken zu füllen.

(red): Inwieweit tragen wir als Konsumenten eine Mitverantwortung, bzw. was können wir tun, damit die Landwirtschaft in unserern Bergzonen finanziell tragbar bleibt und das von uns allen viel gelobte Landschaftsbild der schönen grünen Hügel erhalten bleibt?

MWS: Wir denken, dass regional gekaufte Produkte wie auch die direkt beim Bauern erhältlichen Produkte wertvoll sind und dass so vom Konsumenten eine Wertschätzung und ein Verständnis gegenüber den Bauern gelebt wird.

(red): ... einem Wunsch, dem wir uns natürlich nur anschliessen können!

Liebe Melanie, lieber Werner, wir danken euch für eure Bereitschaft zu diesem Gespräch und wir wünschen Euch eine erfolgreiche Zukunft und vorallem gute Voraussetzungen für die Wirtschaftlichkeit eures Unternehmens.

DAS GLÜCKSELIGE LEBEN

■ Ein wagemutiges Projekt – ein voller Erfolg

Am Samstag, 14. September begaben sich zum letzten Mal Theaterbesucher auf den Spaziergang durch Arkadien und schauten hinter die Fassaden der angeblich glücklichsten Gemeinde der Schweiz. Die Tickets waren heiss begehrt. Insgesamt wurde an 20 ausverkauften Aufführungen gespielt, vor total 2'500 Zuschauerinnen und Zuschauern. Ein grosser Erfolg und ein ganz grosses Lob für alle Mitwirkenden.

„Das glückselige Leben“ war ein anspruchsvolles Theaterstück, das die Besucherinnen und Besucher mit vielen Überraschungsmomenten, bezaubernder Melancholie, Bild- und Wortsprache und mit einer wunderbaren Musik begeisterte. In Theaterkreisen fand das Projekt weit über die Region hinaus Beachtung, es wurde schweizweit besprochen.

Für Trogen war das Theaterprojekt ein Geschenk. Es lockte Gäste aus der Region und weit darüber hinaus an. Auch Prominenz war darunter, zum Beispielspiel alt Bundesrat Moritz Leuenberger, der extra aus Zürich anreiste. Unser Dorf hatte Gelegenheit sich im besten Licht zu präsentieren. Nach anfänglicher Zurückhaltung verbreitete sich auch die Freude am Geschehen in der Bevölkerung. Es kam zu vielen spontanen Angeboten noch mitzuhelfen, besonders berührend waren diejenigen von Kindern. Zum Abschluss feierte das Team im Kronensaal bis in die frühen Morgenstunden ein rauschendes Fest. Schon im Verlauf des ganzen Projekts kam es immer wieder zu spontanen Fetten. Auch das sagt viel über den guten Zusammenhalt unter den Mitwirkenden.

(be)



**KARIN BUCHER, SZENOGRAFIN AUS DEM PALAIS BLEU HAT IHRE IDEE UMGESETZT:**

*Glückselig ist wer Grosses wagt und Träume zum Fliegen bringt. Wenn es dann auch noch gelingt, kann man mit Freude und Stolz darauf zurückblicken. Schlussendlich war es ein grossartiges Gemeinschaftserlebnis. 170 Menschen, zum grössten Teil ohne Bezahlung, haben ihr Bestes gegeben. Darüber hinaus hatten wir auch noch das „Glück der Tüchtigen“ mit dem Wetter, nur eine Vorführung musste verschoben werden, zweimal spielten wir bei Regen. ❁*

■ Einige persönliche Eindrücke:



**HANS-CHRISTIAN HASSELMANN REGISSEUR:**

*Für mich war das Stück ein sehr spannendes Experiment. Es gab dazu keine Vorlagen, kein Rezept wie man es machen soll, alles war neu. Fünf verschiedene Geschichten waren zu verweben. Um die Qualität über 20 Vorstellungen noch zu verbessern, muss man jede Aufführung neu erarbeiten. Trogen ist mir während meiner Kantonsschulzeit sehr ans Herz gewachsen, die intensive Regiearbeit hat diese Liebe auf eine andere Art ganz neu entfacht. ❁*



**JENS WEBER IN DER ROLLE ALS LAURENZ ZELLWEGER:**

*Teil dieses unglaublich engagierten Teams zu sein, war bereichernd, aber auch anstrengend. Und es war für mich eine einzigartige Gelegenheit als Akteur zu unserem lebendigen Dorf beizutragen. Wichtig war für mich das Spiel im offenen Raum, der ganze Dorfkern wurde zur Bühne. Auch für mein Pferd war es eine Herausforderung – so viele Menschen, eine grosse Geräuschkulisse, ungewohnte Lichtreflexe. Er hat sie souverän gemeistert. ❁*



**HEIDI EISENHUT, PRÄSIDENTIN UND SÄNGERIN CHORWALD:**

*Besonders beeindruckend für mich war, dass sich 170 Personen einen ganzen Sommer lang für dieses Theaterprojekt total engagiert haben. Über die ganze Zeit war der Zusammenhalt – auch in kritischen Phasen – aussergewöhnlich. Diese Stimmung haben offenbar auch die Besucherinnen und Besucher gespürt. „Ich habe Trogen ganz neu entdeckt“ war nicht nur einmal von begeisterten Zuschauern zu hören, die das Dorf schon lange kennen. ❁*



**FABIENNE CARNIELLO, THEATERBESUCHERIN**

*Der Theaterspaziergang hat mich an neue Ecken und Kantens unseres wunderschönen Dorfes geführt. Eine beeindruckende Szenerie, feine Chorklänge und das bezaubernde Klarinettenspiel haben mich manchmal sogar von den schauspielerischen Dialogen abgelenkt. Auf dem Landsgemeindeplatz haben mich die vielen Facetten und individuellen Sichtweisen hinter die Glücksfassaden und die imposante Schlusszene inspiriert, ja staunen lassen. ❁*

## EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND VIEL TATKRAFT

## ■ Eine Pionierin verabschiedet und geehrt

*Vreni Fricker hat 33 Jahre lang den Trogener Adventsmarkt, an dem ausschliesslich Produkte von Behinderten-Institutionen verkauft werden, aufgebaut und geprägt. Nun ist sie aus dem Vorstand zurückgetreten und wurde zum ersten Ehrenmitglied des Vereins. Frühere und jetzige Wegbegleiter dankten ihr in feierlichem Rahmen und ehrten ihre aussergewöhnliche Leistung.*

Ende der 70er Jahre kamen kreative Betreuer in Institutionen für Menschen mit Behinderungen auf die Idee, mit ihren Schützlingen auch hochwertige Produkte herzustellen, die andern Menschen Freude machen. Das gelang sehr gut – es wussten davon aber nur Eingeweihte. Als Hauswirtschaftslehrerin war Vreni Fricker im Werkheim Neuschwende, Trogen für einen anderen Bereich zuständig, hatte aber die Idee, man könnte doch diese Schaffenskraft von Behinderten durch einen Markt der Öffentlichkeit bekannt machen. Am Familientisch – die jüngste Tochter, die sie nun im Vorstand abgelöst hat, war damals gerade mal 1 ½ Jahre alt – besprach sie sich mit ihrem Mann, dem Konzeptkünstler Hansruedi Fricker. Wer die beiden kennt weiss was folgt, gute Ideen werden umgesetzt.

Acht Institutionen konnte Vreni Fricker zum Mitmachen am 1. Adventsmarkt 1983 auf dem Landsgemeindeplatz in Trogen gewinnen. Anerkennung der Leistung der Menschen mit Behinderungen, Erfahrungsaustausch unter den Institutionen und Ansporn für noch bessere Angebote waren überzeugende Argumente. Von Anfang an war klar, es werden keine kommerzielle Anbieter zugelassen und die angebotenen Produkte müssen von Behinderten hergestellt werden. Weil das wichtig ist, wird das auch heute noch streng kontrolliert. Und von Anfang an war der Markt für die Behinderten

und deren Angehörige ein ganz ausserordentlicher Freudentag. Diese Begeisterung ist ansteckend. Als Kulisse tragen die Zellwegerpaläste und die Vorweihnachtszeit zu einer guten Stimmung bei. Inzwischen genügt der Platz allein schon lange nicht mehr, die Verkaufsstände stehen rund um die Kirche.

Am Adventsmarkt 2018 nahmen 46 Aussteller teil. Sie alle bilden heute einen Verein. Sie kommen aus der ganzen Ostschweiz zum Beispiel aus Walenstadt, Horgen, Winterthur und Münstertingen. Im aargauischen Baden ist nach dem Trogener Modell ein weiterer Markt entstanden. Mit der Zeit wurde der Anlass, der jedes Jahr viele Besucher anlockt, durch prägende Elemente ausgebaut. Musik am Markt findet den ganzen Tag über in den umliegenden Beizen und in der Kirche statt. Namhafte Formationen machen ohne Gage mit. H.R. Fricker hat den Trogener Kunstpreis ins Leben gerufen, denn in den Institutionen ist erstaunlich viel kreatives Potential vorhanden, das Behinderte in ihrer Freizeit ausleben. Auch hier geht es darum dieses sichtbar zu machen. Als Preis winkt eine Ausstellung. Durch viele bezaubernde Ideen ist der Markt jedes Mal ein neues Erlebnis.



▲ Präsident Stefanus Bertsch wünscht Vreni Fricker symbolisch eine gute Zeit

Zum 30-Jahrjubiläum drehte Thomas Karrer einen Dokumentarfilm. Er ist unter [adventsmarkt-trogen.ch](http://adventsmarkt-trogen.ch) zu sehen.

Vreni Fricker war dem Trogener Adventsmarkt mehr als 30 Jahre ein robuster Antrieb und konnte andere für das gemeinsame Ziel begeistern. Immer wieder hatte sie neue Ideen um den Markt noch attraktiver zu gestalten. Dank ihrem beispielhaften ehrenamtlichen Engagement und ihrer Tatkraft haben die Behinderten-Institutionen ein grossartiges Schaufenster für ihr Schaffen. Und das Kulturdorf im Appenzellerland hat eine wertvolle, jährlich wiederkehrende Bereicherung in seinem Kalender.

(be)

► Der 34. Trogener Adventsmarkt findet am Samstag 7. Dezember statt

ARMBRUSTSCHIESSEN AM JAHRMARKT

**Jahrmarkt Armbrustschieszen – Mach au mit!**

Vom Mittwoch, 14. August bis zum Jahrmarkt wird in Trogen wieder das traditionelle Armbrustschieszen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Teilnehmen können Kinder ab der 5. Primarschulklasse bis zur 3. Oberstufe.

Dieser Sport fördert die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Disziplin und das exakte Einhalten der Sicherheitsbestimmungen sind Voraussetzung!

Das Programm beinhaltet einen Hauptstich, hier werden 8 Übungen à 8 Schuss absolviert. Die Besten werden sich durchsetzen und ihr Können unter Beweis stellen. Beim Rangverlesen am Jahrmarktmontag können schöne Preise entgegengenommen werden.

Beim Juxstich wird das Glück entscheiden. Die Schützen werden auf eine Fantasie Scheibe zielen, ohne zu wissen wo es die meisten Punkte zu treffen gibt. Der Spass steht im Vordergrund!

Damit wir auch dieses Jahr wieder einen schönen Gabentisch präsentieren können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Die Kinder werden von Haus zu Haus ziehen und für das Armbrustschieszen sammeln.

Am meisten unterstützen Sie uns aber, indem sie ihre Kinder motivieren teilzunehmen, um diesen schönen Trogner Brauch weiterzuführen. Besten Dank!

Urs Ruckstuhl



**Rangliste Hauptstich 2019**

Rang	Name	Resultat
1.	Leandro Nagel	675
2.	Reto Looser	670
3.	Jonas Nagel	660
4.	Nathalie Welz	658
5.	Leon Minneci	658
6.	Urban Lutz	655
7.	Sofia Kopp	646
8.	Manuela Zeller	646
9.	Silas Tapernoux	641
10.	Fabian Zillig	638
11.	Ros Frommherz	629
12.	Lara Bärtsch	623
13.	Magnus Roscher	623
14.	Raphael Zillig	621
15.	Zora Sennhauser	620
16.	Lev Bärtsch	616
17.	Jera Bühlmann	615
18.	Smilla Indermayer	612
19.	Elias Saliba	609
20.	Elija Minneci	606
21.	Janine Müller	606
22.	Mias Steiner	554

**Rangliste Jux Stich 2019**

Rang	Name	Resultat
1.	Sofia Kopp	168
2.	Smilla Indermayer	148
3.	Ros Frommherz	146
4.	Silas Tapernoux	140
5.	Mias Steiner	136
6.	Manuela Zeller	132
7.	Lara Bärtsch	131
8.	Janine Müller	127
9.	Lev Bärtsch	125
10.	Raphael Zillig	113
11.	Fabian Zillig	112
12.	Urban Lutz	109
13.	Leandro Nagel	104
13.	Elija Minneci	104
15.	Leon Minneci	100
16.	Elias Saliba	94
17.	Nathalie Welz	91
17.	Reto Looser	91
19.	Magnus Roscher	82
19.	Zora Sennhauser	82
21.	Jonas Nagel	70
22.	Jera Bühlmann	59

ANZEIGE



**sucht Wohnplätze für Jugendliche und junge Erwachsene**

- ❖ Haben Sie Interesse an der Lebenswelt von jungen Menschen unterschiedlichster Herkunft?
- ❖ Haben Sie ein freies Zimmer in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung?
- ❖ Haben Sie Lust an einer neuen Wohnform?

Die von uns begleiteten jungen Menschen stammen aus der Schweiz oder sind als unbegleitete Minderjährige in die Schweiz gekommen. Sie brauchen in der Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben einen Ort, wo sie Zugehörigkeit erleben dürfen und Anschluss in unserer Gesellschaft finden. Dazu suchen wir Einzelpersonen, Paare oder Familien, wo Jugendliche oder junge Erwachsene für Monate oder Jahre mitleben können. Tipiti wird den/die Jugendliche und Sie dabei durch unsere Fachberater/-in aktiv unterstützen.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme:

Anik de Heer, Fachberaterin, [anik.deheer@tipiti.ch](mailto:anik.deheer@tipiti.ch) oder Donat Rade, Bereichsleiter, [donat.rade@tipiti.ch](mailto:donat.rade@tipiti.ch)

Tel.: 071 220 94 80 [www.tipiti.ch](http://www.tipiti.ch)

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN

■ Kino im Garten des Frauenvereins



Der Frauenverein Trogen lud dieses Jahr erst am 20. September zum „Kino im Garten“. Dies, weil vorher die Aufführungen des Theaterstücks „Das glückselige Leben“ in Trogen stattfanden. Wer hätte gedacht, dass wir am 20. September tatsächlich im Garten sitzen würden? Wir waren im Vorfeld eher skeptisch gewesen und hatten eigentlich eher an ein „Kino im Salon“ gedacht. Doch dann zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite und so schauten wir den Film „Kukushka – Der Kuckuck“ schliesslich unter klarem Himmel im wunderschönen Garten der Familie Flury. Natürlich war es trotz – oder wegen – der klaren Nacht zu fortgeschrittener Stunde etwas kühl, dies passte aber gut zum Film des russischen Regisseurs Aleksandr Rogozhkin, der in der zauberhaften Landschaft des Nordens spielt. Wer trotz Woldecken und einer mit viel Wärme, Witz und Poesie erzählten Ge-



schichte zu frieren begann, konnte sich am Feuer wärmen oder einen heissen Glühmost trinken. Es war schön, dass die Kinobesucher nach der Vorstellung noch einen Moment bei



Wein, Glühmost, Chips und Gebäck rund ums Feuer verweilten und Gespräche führten.

Der Frauenverein freut sich über den gelungenen Anlass und bedankt sich herzlich bei Simone Flury und ihrer Familie, welche diesen zauberhaften Kinoabend in ihrem Garten ermöglichte.

Für den Gemeinnützigen Frauenverein Trogen,  
Nadja Gött

ANZEIGE

dä Zubi

Der sichere Wert

**David Zuberbühler  
wieder in den  
Nationalrat.**

Aqua-Fit

Hallenbad Buchen, Speicher  
Volksbad, St. Gallen

<b>Donnerstag</b>	09.00 11.00 19.00 20.00 21.00	Hallenbad Buchen (für Senioren & Geniesser) Volksbad (für Senioren & Geniesser) Volksbad Volksbad Volksbad	Ende Oktober 2019 - Ende März 2020 20 Lektionen 350.00 Fr. (exkl. Eintritt)
<b>Freitag</b>	19.00 20.00	Hallenbad Buchen Hallenbad Buchen	Anmeldung und weitere Informationen: <a href="http://www.schwimmschuleleuenberger.ch">www.schwimmschuleleuenberger</a> - 071 340 07 79

## LANDLEBEN

■ **Vienschau 2019 auf dem Boden**

Im Jahr 2000 wurde die Trogner Vienschau neu organisiert. Unter anderen setzten sich auch Martin Altherr und Sonja Schweizer für diesen Anlass ein. Seither hat sich viel verändert. Neue kantonale Richtlinien und Vorgaben mussten erfüllt werden, die Organisation wurde aufwändiger und neue Helfer mussten immer wieder gesucht werden. Sonja und Martin aber blieben der Vienschau Trogen während all dieser Jahre treu und verrichteten alle anfallenden Arbeiten. Viele, viele Stunden investierten sie mit ihren Helfern, jedes Jahr, für diesen einen Tag. Die zahlreichen Komplimente von Schaubesuchern und die Anerkennung der Gemeinde für diesen Anlass haben sie jedes mal aufs neue angespornt, im nächsten Jahr wieder eine Schau zu organisieren.

Letzten Winter, nach 18 Jahren, haben Sonja und Martin sich entschlossen, die Organisation der Vienschau Trogen abzugeben. Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für die Öffentlichkeit, das Engagement für die Gemeinde, einen Anlass wie die Vienschau am Laufen zu halten und erfolgreich zu gestalten. Ebenfalls Danke sagen möchten wir allen stillen HelferInnen, dessen Arbeit oft nur wenig wahrgenommen aber trotzdem unerlässlich ist. Sie alle haben Sonja und Martin immer geholfen. Und werden, so hoffen wir, auch in Zukunft unsere Vienschau unterstützen. Am 18. September fand nun die erste Vienschau unter der neuen Leitung statt. Natürlich brachte niemand von uns jahrelange Vienschauorganisations-Erfahrung mit. Dementsprechend gespannt waren wir selber, ob wir an alles gedacht, nichts vergessen oder verkehrt herum organisiert haben und der ganze Tag rund laufen würde. Und trotzdem waren wir uns sicher, dass auch wir einen gelungenen Schau-Tag organisieren werden.

Der Morgen war frisch, der Himmel bedeckt, die Feuerwehr für die Verkehrsregelung bereit und die Zuschauer säumten zahlreich die Strasse Richtung Altersheim Boden. Auch Schulklassen und der Kindergarten von Trogen standen erwartungsvoll hinter dem sicheren Zaun. Die Spielgruppe hatte sich etwas abseits gemütlich eingerichtet. Als Erste trafen die Familie Lutz mit ihren Tieren und Helfern ein. Dann entstand leider

eine längere Pause bis die anderen Schaufahrer in kurzen Abständen die Strasse zum Altersheim hoch kamen, jeder auf seine bevorzugte Art. Das waren die Familien Biser, Meier, Schweizer, Looser, Mutzner, Franz Baumann und Silvan Diem. Auch wenn sich die Wolken während des ganzen Tages nicht verzogen haben, der eine oder andere auch ab und zu etwas gefroren hat, für die Tiere war das Wetter ideal. Sie waren auffallend still und ruhig. Für uns Schaubesucher hat Stefan Knöfler

„Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unserer Vienschau beigetragen haben. Besonders den Bauernfamilien die sich noch die Zeit nehmen, mit ihren Tieren mitzumachen. Nur so bleibt uns dieser Anlass auch in Zukunft erhalten.“

mit seinem Team im beheizten Zelt wieder einen super Job gemacht. Seine Festwirtschaft wurde überrannt von Gästen und wurde spontan neben dem Zelt erweitert. Auch sehr stark benutzt wurde die Strohburg und die Sandmulde von unseren Jüngsten. Auf ihre Kleider nahmen die wenigsten Rücksicht, die konnten wieder gewaschen werden. Mit Stroh in den Haaren und Sand in den Schuhen waren sie glücklich und hatten ihren Spass. Super!

Auf dem Schauplatz wurden in der Zwischenszeit die Tiere rangiert und für die Spezialwettbewerbe vorbereitet. Die Kuh mit der tiefsten Zellzahl ist Maloja von Emil Biser. Sie hatte während einem Jahr eine durchschnittliche Zellzahl von 10'000.



Das ist ein sensationell tiefer Wert. Die ausgeschiedenen Zellen sind in der Milch messbar und eine Richtgrösse wie gesund das Euter einer Kuh ist. Je gesünder das Euter umso langsamer die natürliche Zellerneuerung und umso weniger Zellen werden über die Milch



ausgeschieden. Die Grenze zwischen gesund und krank ist je nach Kuh unterschiedlich, wurde aber vom Zuchtverband bei ca. 150'000 Zellen pro ml Milch festgelegt.

Die höchste Lebensleistung, das heisst am meisten Milch gegeben während ihres Lebens hat die Kuh Rosine von Andreas Mutzner. Das muss nicht zwingend auch die älteste teilnehmende Kuh sein. Dieses Jahr trifft es aber zu. Rosine gab bis heute 65'934 kg Milch und wird im November 13 Jahre alt. Die beiden Schöneuter-Wettbewerbe gewannen die Kühe Vereina und Mona von Werner Schweizer.

Der Tageshöhepunkt für die Züchter ist jeweils die Wahl der «Miss» Trogen. Der Preis, eine grosse Schelle, gespendet von der Stiftung SK Trogen 1821. Gewonnen hat die Kuh Wilana von Daniel Meier.



Nach dem Programm wurden alle Tiere wieder nach Besitzer sortiert. Vor dem Abmarsch gönnten sich alle im Festzelt noch eine Pause und etwas zu trinken. Das fanden wir alle sehr gemütlich und genossen es sehr, weshalb sich der Abmarsch der Tiere verzögerte und eher schleppend von statten ging.

Für den Schaubabend in der Traube, Trogen waren wir dann wieder bereit. Daniel Meier bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfern für die gelungene Vienschau. Nach der Preisverleihung spielten die Appenzeller Vorderländer, was wir bis in die frühen Morgenstunden voll auskosteten.

Elisabeth Looser



**Auszug aus der Rangliste**

<b>DL- Kühe</b>	
1 Riwa	Bruno Looser
2 Nivea	Bruno Looser
3 Alenka	Andreas Mutzner
5 Tiere rangiert	
<b>Kühe über 50'000kg Milch</b>	
1 Rosina	Mutzner Andreas
2 Nebraska	Bruno Looser
3 Nina	Bruno Looser
3 Tiere rangiert	
<b>ML Kühe über 7 Jahre</b>	
1 Veieli	Schweizer Werner
2 Sophia	Bruno Looser
3 Ilse	Daniel Meier
11 Tiere rangiert	
<b>Kühe 4 bis 7 Jahre gek. 19.09.18 bis 15.02.19</b>	
1 Daniela	Emil Biser
2 Ileila	Daniel Meier
3 Fiona	Werner Schweizer
13 Tiere rangiert	
<b>Kühe 4 bis 7 Jahre gek. 16.02.19 bis 30.06.19</b>	
1 Mona	Werner Schweizer
2 Nadin	Andreas Mutzner
3 Kuba	David Lutz
18 Tiere rangiert	
<b>Kühe 4 bis 7 Jahre gek. 01.07.19 bis 18.09.19</b>	
1 Wilana	Daniel Meier
2 Viamala	Daniel Meier
3 Silvana	Daniel Meier
12 Tiere rangiert	
<b>Kühe 4 bis 7 Jahre galt</b>	
1 Oase	Franz Baumann
2 Klibi	Werner Schweizer
3 Nelli	Daniel Meier
10 Tiere rangiert	
<b>Kühe 36 bis 48 Monate alt gek ab 16.02.19</b>	
1 Würmli	Bruno Looser
2 Conni	Andreas Mutzner
3 Perla	Andreas Mutzner
10 Tiere rangiert	
<b>Kühe 36 bis 48 Monate alt gek bis 15.02.19</b>	
1 Jvana	Silvan Diem
2 Viva	Bruno Looser
3 Vereina	Werner Schweizer
14 Tiere rangiert	
<b>Erstmelkkühe gek bis 01.07.19</b>	
1 Flora	Werner Schweizer
2 Florina	Werner Schweizer
3 Brinka	Daniel Meier
7 Tiere rangiert	

<b>Erstmelkkühe gek ab 02.07.19</b>	
1 Donna	Daniel Meier
2 Coco	David Lutz
3 Melissa	Andreas Mutzner
10 Tiere rangiert	
<b>ältere Rinder geb bis 01.06.17</b>	
1 Gudrun	Daniel Meier
2 Kora	David Lutz
3 Beauty	Franz Baumann
8 Tiere rangiert	
<b>jüngere Rinder geb ab 02.06.17</b>	
1 Alessia	Andreas Mutzner
2 Samira	Andreas Mutzner
3 Nova	Werner Schweizer
11 Tiere rangiert	
<b>Rinder 20 bis 24 Monate alt</b>	
1 Fina	Daniel Meier
2 Selma	Franz Baumann
3 Miranda	Emil Biser
11 Tiere rangiert	
<b>Rinder 16 bis 20 Monate alt</b>	
1 Uschi	Franz Baumann
2 Vroni	Emil Biser
3 Elsa	Werner Schweizer
10 Tiere rangiert	
<b>Jungvieh 12 bis 16 Monate alt</b>	
1 Pia	Fanz Baumann
2 Vesta	Werner Schweizer
3 Annabelle	Bruno Looser
7 Tiere rangiert	
<b>Jungvieh 9 bis 12 Monate alt</b>	
1 Heidrun	Daniel Meier
2 Amora	Daniel Meier
3 Aloe	Bruno Looser
7 Tiere rangiert	
<b>Schöneuter bis 4 Jahre alt</b>	
1 Vereina	Werner Schweizer
2 Donna	Daniel Meier
3 Würmli	Bruno Looser
<b>Schöneuter über 4 Jahre alt</b>	
1 Mona	Werner Schweizer
2 Wilana	Daniel Meier
3 Rosine	Andreas Mutzner
<b>Miss Trogen 2018</b>	
Wilana	Daniel Meier
<b>tiefste Zellzahl: 10 Zellzahlen in der 3. Laktation</b>	
Maloja	Emil Biser
<b>Höchste Lebensleistung: 65934 kg Milch</b>	
Rosine	Mutzner Andreas



# INNENARCHITEKTUR BY WELZ



Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei allen Ihren Bau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

**WELZ AG**  
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG  
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen  
Tel. 071 344 19 57  
[www.welz.ch](http://www.welz.ch)



## ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33  
[WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH](http://WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH)

## M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44  
Natel 079 423 08 68 • E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste  
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten  
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

**RS Rott · Steffen + Partner**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

**Stimmt Ihre Steuerrechnung?  
Steuercheck machen,  
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.




Norbert Steffen  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH

Barbara Rott  
Dipl. Controlling-  
u. Rechnungs-  
legungsexpertin  
Betriebswirtin  
(VWA)

*Besser beraten. Seit 2005.*

Rott · Steffen + Partner GmbH  
Hauptstrasse 21  
Bahnhofsgebäude, 1. Stock  
CH-9042 Speicher  
Telefon +41 71-787 80 80  
Telefax +41 71-787 50 50  
E-Mail [info@rs-partner.ch](mailto:info@rs-partner.ch)  
Web [www.rs-partner.ch](http://www.rs-partner.ch)

## Gege hilft der älteren Generation

Haus + Garten  
Betreuung, Unterstützung, Pflege

Daniel Gehringer / St.Gallen / 079/959 02 92  
Hauswart und Pflegehelfer SRK  
[www.seniorfellow.ch](http://www.seniorfellow.ch)



**Kaspar Gantenbein AG**

*Sie werden ihren Boden lieben...*

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85  
[info@gantenbein.swiss](mailto:info@gantenbein.swiss)  
[www.gantenbein.swiss](http://www.gantenbein.swiss)



Malergeschäft  
**Eugen Hutterli AG**  
Inh. R. Bischof  
dipl. Malermeister  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen*

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)

## Bruno Mohn



**BAUUNTERNEHMUNG GmbH**

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
[bruno-mohn-gmbh@gmx.ch](mailto:bruno-mohn-gmbh@gmx.ch)

■ **Eindrücke vom Krimi Dinner am 7. September 2019**

Leider konnten wir den tragischen Tod der 7 Zwerge auch nicht mehr rückgängig machen. Wir waren im Laufe des Abends auch bestürzt darüber, welche zweifelhaften Doppelrollen im Märchenwald geführt wurden und welche fürchterlichen Motive Rotkäppchen, Prinzen, Hexe, Gretel und Hänsel, das tapfere Schneiderlein und natürlich die Königin gehabt hätten. Mit Erfolg konnten wir den/die TäterIn entlarven und dafür sorgen, dass er oder sie nicht weiter Schaden wird.

Schadlos gehalten haben wir uns alle auf jeden Fall an den wunderbaren Delikatessen, Getränken, welche uns Rapunzel, die 13. Fee und Hans im Glück auftrugen. Wer ein Krimi-Dinner organisieren lassen möchte, schreibt an: [krimidinner@ludospeichertro-](mailto:krimidinner@ludospeichertro-)



**PRO SENECTUTE**

■ **Speed-Dating für Senioren**

Im Mai 2019 führte Pro Senectute AR zum ersten Mal ein sogenanntes «Speed-Dating» für Seniorinnen und Senioren in Herisau durch. Der Anlass namens «Schatz-Suche» war ein grosser Erfolg und die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv. Trotz grosser Nervosität und Unsicherheit im Vorfeld, waren die Teilnehmenden froh, den Schritt gewagt zu haben. Aufgrund der grossen Nachfrage organisiert Pro Senectute nun eine weitere «Schatz-Suche». Das «Speed-Dating», übersetzt «schnelles Rendezvous», läuft folgendermassen ab. Mann und Frau sitzen sich gegenüber und führen während ca. 7 Minuten

**PRO SENECTUTE**

ein Kurzgespräch, danach wird gewechselt, bis jeder Mann mit jeder Frau ein Gespräch geführt hat. Wer sich am Ende der Veranstaltung gegenseitig sympathisch findet, kann dieser ersten Begegnung weitere folgen lassen. Die «Schatz-Suche» findet am **► 3. Oktober um 14 Uhr in Heiden** statt und es fehlen noch Männer. Deshalb werden alleinstehende kontaktfreudige Männer gebeten, den Schritt zu wagen und sich anzumelden. Auskunft und Anmeldung unter: 071 353 50 30 oder [info@ar.prosenectute.ch](mailto:info@ar.prosenectute.ch) (pd)

**GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN**

■ **Mittagstisch für Senior\*innen**



Der nächste Mittagstisch, organisiert durch den gemeinnützigen Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 2. Okt. 2019 um 11.45 Uhr** im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer ( 071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ANZEIGE

**SANIEREN  
RENOVIEREN  
UMBAUEN**

**Mettler & Tanner AG**

**071 333 15 90**

**[www.kundenmaurer.ch](http://www.kundenmaurer.ch)**

SKICLUB BISCHOFBERG

■ Skifahren für Kinder und Jugendliche

Du liebst den Winter und freust dich auch schon wieder auf die neue Skisaison? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Im März 2019 hat eine Gruppe Schneesportbegeisterte den Skiclub Bischofsberg in Heiden gegründet. Im Sommer hat der Vorstand sich organisiert und ein Jahresprogramm zusammengestellt. An verschiedenen Vereinsnähen soll die Freude am Wintersport mit gleichgesinnten geteilt und ausgelebt werden.

Für den Nachwuchs bieten wir eine Jugendorganisation (JO) an. Mit dieser wird Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit geboten, ihre Begeisterung am Skifahren zu fördern. In der Saison 2019/2020 werden verschiedene Trainingseinheiten durchgeführt. Ziel dieser Trainings ist in erster Linie die Erweiterung der persönlichen Fähigkeiten. Dies erhöht die Sicherheit und den Fahrspaß auf der Piste. Zum Programm gehören aber auch Themen wie, Materialpflege oder fahren an Rennstangen. Durch die

Skiclub Bischofsberg



Beständigkeit der Gruppe wird ebenso der Teamgeist gefördert. Das detaillierte JO-Programm sowie weitere Informationen findest du unter [www.sc-bischofsberg.ch/JO](http://www.sc-bischofsberg.ch/JO). Das Leiterteam freut sich auf viele Teilnehmer! Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich per Mail an [vorstand@sc-bischofsberg.ch](mailto:vorstand@sc-bischofsberg.ch). Dominic Koster gibt dir gerne weitere Auskunft zu unserem Angebot.

(pd)

«EMIL & MARIA KERN STIFTUNG»

■ WEGA – Der Weg der Zuversicht

Anfang September 2019 eröffnete die «Emil & Maria Kern Stiftung» mit Sitz in Speicher ein soziales Unternehmen unter dem Namen WEGA – der Weg der Zuversicht. WEGA begleitet Menschen in einer herausfordernden Lebenssituation, z.B. nach einer Trennung oder Scheidung, als Alleinerziehende/r, nach dem Tod eines nahestehenden Menschen, nach einer schweren Diagnose, nach einem Verlust der Ar-

beitsstelle oder in einem Burn-out. Esther Petersen, Gabriella Laszinger und Emil Kern, die zusammen ein breites Spektrum abdecken, begleiten Menschen in einer schwierigen Lage auf unbürokratische, vertrauliche und vor allem zeitnahe Art, damit sie einen nächsten Schritt wagen können. Bis zu drei Gespräche sind für die Betroffenen unentgeltlich, da diese Kosten von der «Emil & Maria Kern Stiftung» übernommen

werden. Die Praxisräume befinden sich an der Reutenenstrasse 6a in Speicher (vis-à-vis Spar). Erfahren Sie mehr in unserer Website [www.wega-beratung.ch](http://www.wega-beratung.ch), rufen Sie uns an: 079/260 07 31 oder schreiben Sie uns: [info@wega-beratung.ch](mailto:info@wega-beratung.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

(pd)

ANZEIGEN

**40 Jahre Brillehus**  
Profitieren Sie von 40% Rabatt auf Ihre Zweitbrille.

brillehus diethelm Am Dorfplatz in Teufen [www.brille.ch](http://www.brille.ch) Parkplätze vor em Hus

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

**SCHMID**

Bedachungen  
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
T 071 344 16 60 [schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)

Wir suchen Verstärkung:  
Dachdecker EFZ. / Zimmermann EFZ.

**HOFER SANITÄR GMBH**  
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen [info@sanitaerhofer.ch](mailto:info@sanitaerhofer.ch)  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49 [www.sanitaerhofer.ch](http://www.sanitaerhofer.ch)

**VELO CENTER HEIDEN**

**■ Sommer-Lager-Sale von Velos und E-Bikes**

Ab sofort räumt das Velo Center Heiden im grossen Stil das Warenlager und schafft Platz für Neues. Bis zu 50 Prozent Rabatt gibt es beim grossen Sommer-Lager-Sale auf alle lagernden Velos und E-Bikes, zum Beispiel der Marken Flyer, Giant, Canyon, Merida, Cressa und Emotion (solange Vorrat). Bereits ab Fr. 50 können Occasionen erworben werden.

Schauen Sie einfach beim Velo Center Heiden vorbei. Daniel Kerber berät Sie gerne – damit

Sie ein perfektes Velo, E-Bike, Bekleidung oder Zubehör für sich finden. Bereiten Sie Ihr Velo auf die dunklere Jahreszeit mit einem Service vor.

Vereinbaren Sie einen Termin mit dem Velo-Spezialisten Daniel Kerber vor Ort oder unter 071 891 22 19.

Gerne holt er Ihr Velo auch bei Ihnen zu Hause ab. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Frei-

tag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Ab Dezember gelten die Winteröffnungszeiten.

Velo Center Heiden  
Kohlplatz 2  
9410 Heiden

(pd)

**DIE ROMANTISCHSTE BEIZ IM GRENZGEBIET MITTEL-/VORDERLAND:**

**■ Steht die „Achmühle“ vor dem Aus?**

*Im abseitigen Tobel der Goldach befindet sich mit der „Achmühle“ die wohl romantischste Beiz im Grenzgebiet von Mittel- und Vorderland. Der geplante Verkauf könnte jedoch das Aus für den beliebten Treffpunkt bedeuten.*

Die „Achmühle“ mit ihrer interessanten Geschichte wird im Beizenführer „Urwaldhaus, Tierhag, Ochsenhütte & Co“. von Autor Werner Bucher wie folgt beschrieben: „Die ‚Achmühle‘ ist eine Beiz für Krimiautoren! Wo die Bäche Goldach und Landgraben aufeinanderstossen, würde niemand ein Wirtshaus vermuten. Und doch gibt es unmittelbar neben der schönen gedeckten Holzbrücke ein Restaurant voller Romantik...“

**■ Einzigartige Wanderweg-Drehscheibe**

Bei der nach dem Brand von 1898 wieder aufgebauten Wirtschaft treffen sich von Rehetobel, Eggersriet, Speicher und St. Gallen herführende Wanderwege. Aus Altersgründen plant das Wirtepaar Tina Casutt Damm und Richard Damm jetzt den Verkauf der

Liegenschaft und hofft, dass das traditionsreiche Restaurant erhalten bleibt. Bis auf weiteres aber kann in der auf Rehetobler Gemeindegebiet liegenden, mit Fahrzeugen von Speicherschwendi her zugänglichen Wirtschaft von Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr eingekehrt werden.

Text + Bild: Peter Eggenberger



▲ Die sagenhafte Wirtschaft „Achmühle“ liegt romantisch im Tobel der Goldach.

ANZEIGE



**Schnäppli-Markt:**  
Occasionen bereits ab Fr. 50.–

Velo Center Heiden  
Inh. D. Kerber  
Kohlplatz 2, 9410 Heiden  
Tel. 071 891 22 19  
www.velocenterheiden.ch  
info@velocenterheiden.ch

# Ab **SOFORT** grosser End- Sommer-Sale!

**10 bis 50% Rabatt**  
auf alle Velos und E-Bikes im Showroom

**Gratis**  
**Velo-Abholung**  
(bei Service-Auftrag –  
im Umkreis von 10 km)  
**Velo-Service**  
Fr. 98.–

☞ schauen  
☞ fühlen  
☞ testen

Öffnungszeiten Di – Fr 9 – 12 und 14 – 18 Uhr  
Sa 9 – 13 Uhr

Ticket-Verlosung  
auf Seite 34



LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Compagnie pas-de deux mit „Souvenirs“ in Trogen**

► **Sonntag, 3. November 2019,  
Beginn um 15 Uhr**

Zum 25. Jahr Jubiläum der Ludothek freuen wir uns besonders auf das Artistenduo „Pas-de-deux“ (pas-de-deux.ch). Eine hochkarätiges „Compagnie“ aus Teufen, die international unterwegs ist.

Das Stück „Souvenirs“ ist ein Gauklervarieté voller Humor für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.

Mamzell Lily erzählt von den Erinnerungen ihrer vielfältigen Reisen und Begegnungen. Dabei steht ihr Alphonse, zur Seite, der durch seine Verwandlungskünste die Erzählungen

bereichert. Viele überraschende, musikalische, akrobatische, poetische, komische, jonglierenden, tanzende, witzige, singende und magische Momenten werden uns ein sehr kurzweiliges Vergnügen bereiten.

Zur Feier wird die Ludothek Speicher Trogen ein tolles Spiel unter den Anwesenden verlosen sowie den Zvieri offerieren.

Der Vorverkauf in der Ludothek während den Öffnungszeiten ermöglicht die Platzreservierung in den vorderen Reihen. Der Eintritt beträgt wie seit 25 Jahren nur 7 Franken pro Person oder eine Pauschale von 25 Franken für eine Familie, bzw. 2 Erwachsene und Kin-

der im gleichen Haushalt wohnhaft. Dank der grosszügigen Unterstützung der Rudolf und Gertrud Bünzli Scherrer Stiftung, wie der Compagnie für ihr Entgegenkommen wurde dieses Stück möglich. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. (pd)



WOLFSBURGER KAMMERCHOR

■ **Konzert in der Reformierten Kirche Trogen**

► **Samstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr**

findet in der Evang.-ref. Kirche Trogen ein Konzert mit Vokal- und Orgelmusik statt. Der Wolfsburger Kammerchor singt Werke von Johann Hermann Schein, Max Reger und Johann Ludwig Krebs, die Leitung hat

Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid. Der Preisträger mehrerer Orgelwettbewerbe ergänzt das Programm durch Werke von Josef Rheinberger und Krebs. Der Eintritt ist frei.

(pd)



ANZEIGEN

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

**hirn**  
AUTOMOBILE

**Hirn Appenzell AG**  
9050 Appenzell-Meistersrüte  
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

**Gartenbau  
Gartenpflege  
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

**SCHEFER**  
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen  
071 333 13 03  
www.schefer-gartengestaltung.ch

**Ihr Zahnarzt im  
Appenzellerland**

Allgemeine Zahnmedizin  
Zahnärztliche Chirurgie  
Dentalhygiene  
Alterszahnmedizin  
Ästhetische Zahnmedizin  
Implantologie  
Kinderzahnmedizin  
Notfall

Dr. med.dent.  
**Sami Jansen**  
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40  
[www.zahnarzt-teufen.ch](http://www.zahnarzt-teufen.ch)

**KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG**

**■ Anlässe im Oktober**

KUL-TOUR auf Vögelinsegg hat zwei Anlässe im Oktoberprogramm, die unterschiedlicher nicht sein könnten:

**► Mittwoch, 16. Oktober, 18.30 Uhr**



Mit dem syrischen Koch Nadal Aldroubi, einem grossen Könner seines Fachs, bietet die Theaterküche erstmals einen Kochkurs an. Nadal Aldroubi, in Damaskus aufgewachsen,

erlernte das Kochen in einem der Spitzenrestaurants in Syrien, dem Cham Palace. Dort war er Chef de Partie für Italienische und Japanische Küche. Später, nach dem obligatorischen Militärdienst, den er bei einem General als Koch für dessen Familie und hohe militärische und politische Gäste absolvierte, wurde er von der belgischen Botschaft in Damaskus angeworben. Hier lernte er die belgische Küche kennen und vertiefte sein Wissen in der französischen Küche.

2006 kam er in die Schweiz. Erst in dieser seiner neuen Heimat lernte er die Küche des arabischen Kulturkreises richtig schätzen und lieben. Seither verfeinert er stets seine Rezepte. Nadal unterstützt mit seiner Arbeit auch seinen Freund in Damaskus, Pfarrer Paul Sleiman, der seit vielen Jahren unter der Obhut von Terre des Hommes, Kindern und Jugendlichen in Not hilft.

Maximal zehn Teilnehmer werden die Geheimnisse der hochstehenden orientalischen

Küchenkultur kennenlernen. Dabei sind die Rezepte so gestaltet, dass sie ohne Probleme zuhause nachgekocht werden können. Die arabische Küche verwendet bekanntlich wenig Fleisch, dafür viel Gemüse, Hülsenfrüchte, Kräuter, Olivenöl und Gewürze. So kommen auch Vegetarier und Veganer auf ihre Kosten. Gelernt wird nicht nur eine leckere und vielfältige sondern auch äusserst gesunde Küche.

Nach Kursende dürfen dann auch Angehörige, Freunde dazu stossen um in der gemütlichen Theaterstube gemeinsam die hergestellten Leckereien zu verzehren.

Kurskosten: 90.— Fr. pro Teilnehmer und 45.— Fr. für die dazu stossenden Gäste. Mittwoch, 16. Oktober, 18.30 Uhr, für die Gäste: 21.00 Uhr im KUL-TOUR auf Vögelinsegg, Hohrütli 1, 9042 Speicher

**► Samstag 26. Oktober, 18.00 Uhr**



Ende Oktober macht Thomas C. Breuer auf seiner Abschiedstour Halt im KUL-TOUR auf Vögelinsegg. Breuer ist das „Urgestein“ klassisch-kabarettistischer Politsatire“, bekannt aus der legendären Fernsehshow

„Scheibenwischer“, Und auf dieser Tour wird er sicher noch alles geben, geistreichen Witz, Wortspiele zum Schmunzeln, entlarvende Pointen. Sein Abschiedsprogramm nennt Breuer sach-



gemäss: „Letzter Aufruf“. Er vollendet damit sein 40. Bühnenjahr. Es handelt sich übrigens laut Breuer bei seinem Programm um eine absolut Schweiz kompatible Version. Neues ist gekommen – und längst wieder verschwunden: Telefonzelle, Kassettenrekorder, der Sendeschluss usw. Glücklicherweise werden die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Plagegeister auch bald zu den Verschwundenen gehören – wie übrigens auch die Kabarettisten – also wer also seine Chance nutzen will, sollte sich dieses letzte Programm im Vögelinsegg nicht entgehen lassen!

In einem gekonnten Wechselspiel zwischen Zeitlupe, Echtzeit und Zeitraffer reist Breuer von der Vergangenheit in die Zukunft und präsentiert dabei seine wohltuende, oft tröstliche, aber meist unverschämte Sicht auf die Dinge des Lebens, u.a. widmet er sich natürlich der Frage, ob die Schweizer tatsächlich langsam sind.

Breuers Kunst ist beileibe nicht mit Comedy zu verwechseln, denn hier wird noch – geradezu altmodisch - Wert auf geschliffenes Hochdeutsch gelegt, denn Breuer ist eine jener Bühnenpersönlichkeiten, „wo am besten Deutsch spricht“.

Samstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr, Fr. 75.— inkl. 4-Gang-Menü

(pd)

ANZEIGE

**BAUMANN**  
Der Küchenmacher

**Kurs- und Veranstaltungskalender**

**„Ganz wild auf Wild“ 28. Oktober, 18-22 Uhr**

Kochkurs mit Fabian Devos. Feilen Sie an Ihrer Kochkunst - gemeinsam mit uns und weiteren kulinarisch passionierten KursteilnehmerInnen.

**„Beyer Beans Kaffee-Kurs“ 2. November, 10-12 Uhr**

Erleben Sie, unter Anleitung von Dr. Jochen Beyer, die Aromenvielfalt welche in dem täglichen Wachmacher stecken können.

**„Pssst... Küchengeflüster“ 12. November, 18-22 Uhr**

Ungestört Zeit verbringen als Paar! Sie kochen ein 3-Gänge-Menü und erhalten Inputs für Gespräche, die über den Tellerrand des Alltags gehen. Mit Renata Togni - Coach & Trainer.

Ort: Baumann AG Der Küchenmacher, St. Leonhardstr. 78, SG  
Information/Anmeldung: [kuechenbau.ch](http://kuechenbau.ch) oder **071 222 61 11**

Zu vermieten in Trogen

**4 Zi. Wohnung** CHF 1'445.00 exkl. NK

**3 Zi. Wohnung** CHF 985.00 exkl. NK

Lage: Sägli 8  
 Verfügbar: nach Absprache  
 Details: sonnige und ruhige Lage  
 Web: mehr Details auf newhome.ch

**RS Rott · Steffen + Partner**  
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG  
 T 071 787 80 80 | M info@rs-partner.ch | www.rs-partner.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro  
Schmid  
& Co**



071 344 33 33  
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

**Energie sparen mit dem  
passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich  
von uns beraten.  
071 898 89 42

**EWH**  
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 | 9410 Heiden  
www.ewhheiden.ch

**KURATLI**  
Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli  
 Birkenstrasse 12  
 9100 Herisau  
 Telefon 071 351 18 90

Oberstofel  
 9127 St.Peterzell  
 Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler  
 Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
 Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümergebietes AR  
 SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen

**eugstertransporteag**



Wies 35  
 9042 Speicher  
 Telefon 071 344 25 25  
 Telefax 071 344 35 77  
 www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh  
 Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

**WELZ**  
 www.welzenergie.ch  
 Tel. 071 344 35 01  
 wasser@welzenergie.ch  
 WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



Luft-Wasserwärmepumpe-Installation

**CORNELIA**  
moden

Mo 12.00 - 18.00 Uhr  
 Di - Fr 9.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 16.00 Uhr

**Outlet**  
 Mode & Wohndeko aus  
 unseren Versandhäusern\*

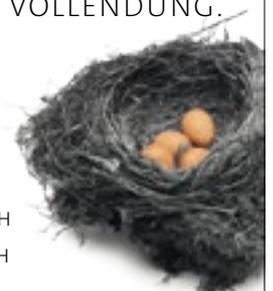
**50%  
AUF  
ALLES**

\*CORNELIA · VEILLON · ALBA MODA  
 IMPRESSIONEN · MONA · CONLEYS  
 BEYELER · HAPPY SIZE · MIAMODA

Wehrstrasse 12 · 9015 St. Gallen-Winkeln · www.cornelia-moden.ch

**mfw** architekten  
 APPENZEL | URNÄSCH | TROGEN

ARCHITEKTUR IN VOLLENDUNG.



TELEFON 071 787 39 66  
 INFO@MFW-ARCHITEKTEN.CH  
 WWW.MFW-ARCHITEKTEN.CH

**FUN - DANCE**

Wir tanzen zu den Hits aus der Hitparade. Lernen verschiedene Schrittfolgen, die wir dann zusammen zu einer Choreo verbinden. Wir trainieren unsere Beweglichkeit und haben Spass zusammen. Bist du auch dabei?

**Start nach den Herbstferien, Montag 21. Oktober 2019**

Wann: Montag  
 Zeit: 16.50 -17.45 Uhr  
 Alter: 1. – 4. Klasse  
 Wo: Turnhalle altes Schulhaus Vordorf, Trogen (Pinocchio)  
 Mitnehmen: Turntäppeli, ABS-Socken, etwas zu trinken  
 Daten: 21. / 28. Oktober 2019  
 4. / 11. / 18. / 25. November 2019  
 2. / 9. / 16. Dezember 2019  
 Kosten: ganzer Kurs Fr. 100.-  
 (Kursgeld bitte in bar mitbringen)  
 Anmeldung/Infos: Esther Gorgon-Lenz,  
 Dipl. Bewegungspädagogin/Choreografin  
 078 603 43 12 / gorgonlenz@gmail.com

**KREATIVER KINDERTANZ**

Wir tanzen, rollen, springen, hüpfen, kriechen und lachen zusammen.  
 Schlüpfen in ganz verschiedene Rollen, lernen Choreos und haben Spass zusammen.

**Start nach den Herbstferien, Montag 21. Oktober 2019**

Wann: Montag  
 Zeit: 16.00 -16.45 Uhr  
 Alter: 3 - 6 Jahre  
 (Spielgruppe bis und mit grossem Kindi)  
 Wo: Turnhalle altes Schulhaus Vordorf, Trogen (Pinocchio)  
 Mitnehmen: Turntäppeli, ABS-Socken, etwas zu trinken  
 Daten: 21. / 28. Oktober 2019  
 4. / 11. / 18. / 25. November 2019  
 2. / 9. / 16. Dezember 2019  
 Kosten: ganzer Kurs Fr. 90.-  
 Kursgeld bitte bar am 1. Kurstag mitbringen.  
 Anmeldung/Infos: Esther Gorgon-Lenz,  
 Dipl. Bewegungspädagogin/Choreografin  
 078 603 43 12 / gorgonlenz@gmail.com

**BULLET JANE**  
 - FÜNF RÖCKE FÜR EIN HALLELUJA -

**FREITAG 15. NOVEMBER**      **SAMSTAG 16. NOVEMBER**  
**20.00 UHR TURNHALLE NIDEREN, TROGEN**

SPECIAL GUEST: les papillons

**WWW.HOISTOCK.CH**

RAIFFEISEN MIGROS Schützengastern Kulturprozent KURZSCHUSS

**Wirksame Hilfe bei...**

- ◆ Blasen- und Prostata-Problemen
- ◆ erhöhtem Blutdruck
- ◆ erhöhtem Cholesterinspiegel
- ◆ Hautproblemen
- ◆ Rheuma / Arthrose
- ◆ Verdauungsbeschwerden
- ◆ Wechseljahresbeschwerden

**Fragen Sie uns.**

**Wir haben das Passende für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit  
**sonderegger**  
 Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
 9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



## ■ Grüezi Troge

### *Puure Eggä*

In vergangenen TIP-Ausgaben hatten die Vereine von Trogen Gelegenheit zu einer Vorstellung ihrer Ziele und Aktivitäten und monatlich bietet der Gwerbler Eggä Platz für eine Vorstellungsrunde von Trogener Gewerbetreibenden.

Mit einer Reihe von Beiträgen und Vorstellungen möchten wir neben dem hochdosierten kulturellen Informationsangebot auch einmal einer anderen Berufsgruppe in unserem Dorf Platz verschaffen. Immerhin sorgt diese Berufsgruppe durch unermüdlichen, strengen und zeitlich intensiven Einsatz Tag für Tag dafür, dass unsere Landschaft rund um Trogen bewirtschaftet wird und immer in einem gepflegten und schönen Grün da steht. Wir reden von unseren Landwirten.

An die neunzig Prozent der Gemeindefläche wird durch die Bauern bearbeitet. Wiesen, Weiden, Wälder und Hecken werden bearbeitet und gepflegt. Wir möchten den Alltag dieser Leute besser kennen lernen und ihre Probleme sehen und verstehen lernen,

denn es vergeht kaum ein Tag an dem nicht über Milchpreise, Subventionen, intensive Bodenbearbeitung, Biodiversität oder ähnliche Themen - manchmal auch sehr kontrovers - berichtet wird.

Die Landwirtschaft lebt seit Jahren in einem umfassenden Spannungsfeld. Was könnte die Politik besser machen? Welches Umdenken wäre bei uns Konsumenten angesagt? Wieviel Bio verträgt der bäuerliche Alltag? Wie wirkt sich ein reduzierter Konsum von Milch und Fleisch auf unsere Landwirtschaft aus? Solche und ähnliche Fragen möchten wir in den kommenden Monaten mit unseren Bauern diskutieren.

Am Sonntag, den 29. September findet auf dem Hof Ebnetschachen ein "Tag der offenen Hoftüren" statt. Freundlicherweise stellte sich Familie Schweizer in diesem Zusammenhang für unser erstes Interview zur Verfügung. Sie finden dieses auf der Seite 13 in diesem Heft. Wir sind zuversichtlich, dass viele Bauern Bereitschaft zeigen, mit uns zusammen an diesem Format zu arbei-

ten. Wir freuen uns auf diese tolle Zusammenarbeit!

### *Unterstützung TIP*

Im letzten TIP hatten wir in einem Brief über die 6 Jahre unserer TIP-Herstellung berichtet. Damit verbunden war die Möglichkeit für eine freiwillige Unterstützung der doch beachtlichen Kosten, welche wir zu einem überwiegenden Anteil mit Inseraten begleichen müssen. Für alle bereits getätigten Zuwendungen möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen goldenen Herbst und etwas Geduld für das Projekt Landsgemeindeplatz, welches uns alle in naher Zukunft in irgendwelcher Weise beschäftigen wird.

Redaktion TIP  
Christof und Susanne Kehl

## FOTOEGGÄ



▲ Viehschau 2019, auf der Heimfahrt vor der unteren Neuschwendi / Foto: Redaktion

BADMINTON

■ **Dominanz bestätigt**

Badminton: Timo Baldegger und Vivien Schläpfer vom BC Trogen-Speicher siegen erneut



Das vierte nationale Juniorenturnier der Saison vom vergangenen Wochenende in Altdorf bescherte dem BC Trogen-Speicher 2 Gold-, 1 Silber- und 3 Bronzemedailles. Timo Baldegger und Vivien Schläpfer bestätigten dabei ihr Siege vom letzten Turnier.

■ **Vierter Sieg hintereinander**

Aus einer erneut erfolgreichen 11 köpfigen Delegation des Appenzeller Badmintonvereins stachen insbesondere die Erfolge von Vivien Schläpfer und Timo Baldegger heraus. Im Mädcheneinzel der Kat. U15 siegte Vivien im vierten Turnier der Saison bereits zum vierten Mal. Die Kräfteverhältnisse innerhalb dieser Kategorie sind aber enger als es scheint und

diesen erneuten Erfolg musste sie in teils ausgeglichenen Dreisatzspielen hart erkämpfen. Ebenso umstritten waren die Mädchendoppel dieser Kategorie. Julia Cecchinato und Vivien Schläpfer sicherten sich schliesslich mit einer Silbermedaille ebenfalls die vierte Finalqualifikation in Folge.

Die zweite Goldmedaille für den BC Trogen-Speicher und die Sportlerschule Appenzell erkämpfte sich Timo Baldegger. Im Herreneinzel der U17 Kategorie siegte er, nach dem erfolgreichen Comeback beim letzten Turnier in Yverdon, erneut und verteidigte seinen Titel erfolgreich. Insbesondere das Halbfinale gegen seinen Doppelpartner Kopisangar Naganathan (BC Gebenstorf) und das Endspiel gegen Nicolas Francoville (BC Orbe) waren hochklassige Höhepunkte dieses sehr ausgeglichen besetzten nationalen Juniorenturniers. In der jüngsten Kategorie U13 erreichten Zeno Baldegger und Lian Ubiето sowie Alissa Rüegg (zusammen mit der Einzelsiegerin Nishka Sharma (BC Oberwil) je die Bronze-

medaille im Knaben- bzw. Mädchendoppel. Was diese jungen Nachwuchshoffnungen an spektakulären, ausgeglichenen Spielen boten, war für die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer höchst beeindruckend. Ebenfalls in der U13 Kategorie wäre Anic Metzger spielberechtigt. Nach deutlichen Siegen in den ersten zwei Turnieren spielt sie aktuell aber eine Altersklasse höher. Dort erreichte sie den ausgezeichneten 9. Schlussrang von 25 teilnehmenden U15 Mädchen.

■ **Die Resultate der BC Trogen-Speicher**

**U17**

Knabeneinzel: 1. Rang Timo Baldegger  
Knabendoppel: 3. Rang Timo Baldegger / Kopisangar Naganathan (BC Gebenstorf)

**U15**

Mädcheneinzel: 1. Rang Vivien Schläpfer, 9. Rang Julia Cecchinato, 9. Rang Anic Metzger  
Mädchendoppel: 2. Rang Vivien Schläpfer / Julia Cecchinato, 4. Rang Anic Metzger / Gaelle Fux (BC Brig)

Knabeneinzel: 13. Rang Liron Ubiето, 13. Rang Leander Züst, 17. Rang Luis Gloor  
Knabendoppel: 5. Rang Leander Züst / Keishin Rimmer (BC Adliswil), 6. Rang Liron Ubiето / Luis Gloor

**U13**

Mädcheneinzel: 4. Rang Alissa Rüegg  
Mädchendoppel: 3. Rang Alissa Rüegg / Nishka Sharma (BC Oberwil)  
Knabeneinzel: 4. Rang Zeno Baldegger, 9. Rang Lian Ubiето, 17. Rang Noe Mattes  
Knabendoppel: 3. Rang Zeno Baldegger / Lian Ubiето, 6. Rang Noe Mattes / Bela Schmid (BC Sulgen)



ANZEIGEN

**4.5-Zimmer Wohnung**

**(inklusive Aussicht, Balkon, Garage)  
ab 1. Dezember 2019 im Gfeld 2  
zu vermieten.**

**Details unter [www.newhome.ch](http://www.newhome.ch)  
oder [stefan.hatt@sunrise.ch](mailto:stefan.hatt@sunrise.ch)  
Telefon 079 817 08 21**

**HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU**

**stilgerechtes  
Bauen  
mit Holz**

**Innenausbau  
Renovationen  
Neubauten  
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel  
Sandegg 1, 9043 Trogen  
Telefon 071 344 33 52  
Mobile 079 424 48 80  
[www.handwerkergruppe-holzbau.ch](http://www.handwerkergruppe-holzbau.ch)

(pd)



## Biete Pension für ein Kleinpferd

In Gruppenhaltung mit 3 weiteren Kleinpferden; Reitplatz; grosszügiger Paddock mit direkter Weide; erstklassiges Bio – Futter; mit Arbeitsbeteiligung; Ideal für Freizeitreiter\*In

**Pensionspreis CHF 800**, abzüglich Arbeitsbeteiligung

Elisabeth Eugster / 079 504 79 42  
 elisab.eugster@bluewin.ch



## Microsoft stellt Ende 2019 den Support für Windows 7 ein

**Jetzt umstellen auf einen Micro-PC!**

- ✓ für Büro- und Office Anwendungen
- ✓ Intel Prozessor der neusten Generation
- ✓ Windows 10 Home / Pro

**PC mit Monitor ab 700.-**  
 (nur PC ab 500.-)



Ihr zuverlässiger Partner rund ums Büro



Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen  
 Tel.: 071 344 18 20  
 www.szs-ag.ch



## Gesunde Beine sind nicht selbstverständlich. Schenken Sie neue Bewegungsfreiheit.

**Benita (4) hat verkrümmte Beine.** Ihre Spende hilft Kindern, aufrecht durchs Leben zu gehen.

[www.cbmswiss.ch](http://www.cbmswiss.ch)  
 PC 80-303030-1 • 8800 Thalwil



■ **Gottesdienste vom 27. September 2019 bis 24. Oktober 2019**

**Agenda September 2019**

<b>Freitag</b>	<b>27. September</b>	<b>09.30</b>	Andacht Boden, Trogen mit Marco Süess
<b>Samstag</b>	<b>28. September</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>29. September</b>	<b>10.00</b>	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfr. Richard Bloomfield, evang. Kirche, Trogen

**Agenda Oktober 2019**

<b>Dienstag</b>	<b>1. Oktober</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Donnerstag</b>	<b>3. Oktober</b>	<b>17.00</b>	Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki, kath. Kirche, Speicher
		<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher
<b>Freitag</b>	<b>4. Oktober</b>	<b>14.30</b>	ökum. Anlass: Konzert „Seniorenchor Appenzell“ evang. Kirche, Speicher
		<b>18.00</b>	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabine Weilenmann, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>6. Oktober</b>	<b>10.00</b>	ökum. regionaler Gottesdienst, evang. Kirche, Speicher mit Pfrn. Sigrun Holz
<b>Samstag</b>	<b>12. Oktober</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>13. Oktober</b>	<b>10.00</b>	ökum. regionaler Gottesdienst mit Marco Süess, kath. Kirche, Speicher / Familiensonntag „Samariter“ mit Verena Süess, kath. Pfarreizentrum, Speicher
<b>Dienstag</b>	<b>15. Oktober</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
<b>Donnerstag</b>	<b>17. Oktober</b>	<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Hannes Weder, kath. Kirche, Speicher
<b>Freitag</b>	<b>18. Oktober</b>	<b>18.00</b>	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabine Weilenmann, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>20. Oktober</b>	<b>10.00</b>	ökum. regionaler Gottesdienst, evang. Kirche Wald mit Pfrn. Doris Engel
		<b>19.00</b>	Cross Point Gottesdienst Dom, St. Gallen
<b>Donnerstag</b>	<b>22. Oktober</b>	<b>09.30</b>	Chängouru: Spieltreff, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
<b>Mittwoch</b>	<b>23. Oktober</b>	<b>08.30</b>	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, kath. Kirche, Speicher
		<b>09.00</b>	Glaubensgespräch, kath. Pfarreizentrum, Bendlehn, Speicher
<b>Donnerstag</b>	<b>24. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Andacht Hof, Speicher, mit Pfrn. Sigrun Holz

ANZEIGEN

Für einen Privathaushalt suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine zuverlässige und flexible

**Haushaltsangestellte  
(ca. 30-40%)**

Sie sind verantwortlich für die fachgerechte Reinigung eines Einfamilienhauses in der Nähe von Trogen/Bühler. Ebenfalls zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Hausarbeiten. Ihre Einsätze erfolgen an drei flexibel planbaren Halbtagen zwischen Montag und Freitag.

Sie sind eine zuverlässige, flexible Persönlichkeit und verfügen über entsprechende Erfahrungen. Ebenso zeichnen Sie sich aus durch Ihre exakte sowie speditive und autonome Arbeitsweise. Absolute Diskretion und Verschwiegenheit werden vorausgesetzt. Aufgrund der Wohnlage ist ein eigenes Auto erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post unter Angabe von Chiffre A-2019-10-023 an:

Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen



**Spielst du mit?**

**Kinder- Handball für Mädchen 8-10 Jahre  
beim LC Brühl- Speicher**

Jeden Montag 17.00—18.30 Uhr  
Turnhalle Schulhaus Nideren  
Nideren 5, Trogen

**Starttermin: 12. August 2019**



Schau einfach im Training vorbei  
oder melde dich bei Patrik Thoma  
patrik.thoma@yahoo.com / Telefon 079 309 64 73



■ Diverse Anlässe der Evang.-ref. Kirche Trogen

■ Berggottesdienst der Kirche Trogen am 25. August 2019

Strahlender Sonnenschein – feierliche Musik – Gedanken zu Feinschmeckern – eine Rosine – ein Psalm, mit Leib und Seele verköstigt: Der Berggottesdienst 2019 bei der Hochmoorhütte (Vierhöfer) war mit allen Sinnen zu geniessen.

Allen Helfern sein an dieser Stelle für ihren tollen Einsatz gedankt!

(pd)



▲ Gottesdienst mit Pfrin. Susanne Schewe



▲ Der Gottesdienst wurde von der Brass Band MG Trogen begleitet

■ Ausflug der Senioren und Seniorinnen

Seniorenausflug vom 5. September 2019 organisiert von der evang.ref. Kirchgemeinde Trogen

Ein Car der Firma Ebnetter erwartete die reiselustigen Senioren auf dem Landsgemeindeplatz und führte sie über Teufen nach Waldstatt zum ersten Kaffeehalt.

Im Aussichtsrestaurant Chäseren, das von der Familie di Gallo geführt wird, wur-



den wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Die ersten Regentropfen begleiteten uns bereits nach dieser ersten Stärkung und blieben uns auch bis wir in Feusisberg im Landgasthof Ried für unseren Mittagshalt angelangt waren, treu. Auf der Glasüberdachten Terrasse wurden wir von der Wirtfamilie Höfliger willkommen geheissen. Ein Blick über den Zürichsee mit den Inseln Ufenau und Lützelau, bis hin zum Obersee konnte trotz des etwas nassen Wetters genossen werden. Und wie es sich eigentlich anbietet, durften wir auch noch ein feines Zürichschnetzeltles geniessen.

Die Weiterfahrt führte uns ins Zürcher Oberland, der Töss entlang über die Hulftegg und - unten angekommen - ins Jägerhaus. In Apfelhüechli, Apfelstrudel oder Schoggichüechli konnte beim Zvieri geschwelgt werden.

Teenies in der Kirche

TiK-Treff

Daten: jeweils mittwochs

6. November 2019 und 4. Dezember 2019

Zeit: 17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Seeblick



Für Fragen und An-/Abmeldungen Esther Gorgon-Lenz, 078 603 43 12



Am Bettenhausweiher vorbei wurden wir von unserem Chauffeur sicher wieder nach Hause gefahren. Ein herzliches Danke der Kirchgemeinde Trogen, die uns den schönen Tag ermöglicht hat, der Organisatorin Anne Rose Schläpfer und dem Chauffeur die uns so umsichtig durch den Tag begleitet haben.

(sk)



■ **Agenda vom 29. September 2019 bis 30. Oktober 2019**

**Agenda September 2019**

**Sonntag 29. September 10.00** Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfr. Richard Bloomfield

**Agenda Oktober 2019**

<b>Dienstag</b>	<b>1. Oktober</b>	<b>14.00</b>	„Alti Lieder vörehole“ im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
<b>Sonntag</b>	<b>6. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Sigrun Holz
<b>Sonntag</b>	<b>13. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche Bendlehn, Pfarreibeauftragter Marco Süess
<b>Dienstag</b>	<b>15. Oktober</b>	<b>14.00</b>	„Alti Lieder vörehole“ im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		<b>15.30</b>	Andacht mit Eucharistie im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser
<b>Sonntag</b>	<b>20. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. Doris Engel.
<b>Dienstag</b>	<b>22. Oktober</b>	<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Donnerstag</b>	<b>24. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, Pfrn. Sigrun Holz
<b>Freitag</b>	<b>25. Oktober</b>	<b>09.30</b>	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, Pfrn. Sigrun Holz
<b>Sonntag</b>	<b>27. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst, Pfr. Andreas Marti
<b>Dienstag</b>	<b>29. Oktober</b>	<b>15.30</b>	Andacht mit Abendmahl im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>30. Oktober</b>	<b>14.00</b>	Kik-Treff im Seeblick Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz

**Pfarramtliche Stellvertretung**

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 13. bis 21. Oktober Pfarrer Daniel Kiefer. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 076 749 52 02.

ANZEIGE



**DÄCHER  
FASSADEN**

**Wild+Treichler AG**

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 244 06 35  
polybau@wild-treichler.ch  
wild-treichler.ch

**Steildach**

**Flachdach**

**Fassaden**

**Dachunterhalt / Kontrollen**

**Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff**

**Schneeräumungen**

**Dachfenster / Flachdachfenster**

**Kamingerüste**





Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

17783

**Wettbewerb**

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

**Schwedenrätsel**

schweiz. Schlager- sängerin	gewöhn- lich	schweiz. Olympia- siegerin (Ski)	↖	billiger Schnaps (ugs.)	↖	↖	Männer- kurz- name	eine der Gezeiten Mz.	frz.: Erde	Geran- gel	↖			
↖	↖						circa	↖	↖					
Aristo- krat		engl. Haupt- städter		Teil des Wortes	↗			7		Italien in der Landes- sprache	↖			
↖		↖	4				Stadt im Ober- wallis	↖						
↖				Wort auf d. Wap- pen des Kt. VD	↖	3								
Kantons- hauptort (frz.)			Abk.: Neben- niere	Preis: Konsumations- Gutschein im Wert von 30 Franken in der RAB Bar gestiftet von der Redaktion.  <b>TIP</b>						↖	2			
Nach- richten- agentur der DDR		↖	6					engl.: nah	Koch- salz- lösung					
↖	↖	5						Walliser Süss- speise	↖					
süd- europ. Männer- name			Kurve (ugs.)											Gewinde für Glüh- birnen
bibl. Prophet	Meeres- säuge- tier			Aus- druck des Be- dauerns	↖		röm. Götter- bote	schweiz. Aussen- ministe- rium		arab. Küsten- segel- schiff	↖			
↖											8			
Museum in Luzern	kost- bares Abend- kleid			Halbton unter c	↖			säuerlich	Kletter- tier, Primat					
↖								↖	1					
dt. Spiel- karte				Hautier im Hima- laya	↖		Ton- bezeich- nung			Zch. f. Erbium	↖			
↖				die Er- laubnis haben	↖	9								
Bahntun- nel bei Kill- wangen														

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

**SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

7	1		9					4
4								2
	5		7			1	6	
9		3		5				
				9				
				8		6		4
	8	1			5		7	
5								6
	9				2		8	5

**Auflösung Schwedenrätsel 09/2019**

**Auflösung Sudoku in dieser Nummer**

A	N	A	D	I	G	G	A	M	I	E	T	
E	M	M	E	O	I	O	A	B	U	L	L	E
A	M	A	G	I	O	D	O	M	P			
L	E	U	T	H	A	R	D	G	E	S		
E	R	B										
U	N	S										
F	E	F										
A	E	R										
S	I	L	S	C	D	E	B	H				
R	O	E	T	H	L	I	N	S	O			
E	N	G	E	I	R	O	Y	A	L			
E	O	B	L	A	N	K	R	R	S			
S	U	H	R	E	D	I	N	D	O			
S	T	E	T		B	L	A	U	E	N		

HALDEN

**Gewinner Schwedenrätsel 09/2019**

Der Preis, ein Konsumations-Gutschein im Wert von 30 Franken im Gasthaus zum Hirschen Trogen wurde gesponsert von der Redaktion TIP.

Der/die Gewinner\*in wurde ausgelost und wir freuen uns,  
**Herrn Robin Bischof, Kurvenstr. 1401, 9062 Lustmühle**  
 den obigen Preis übergeben zu dürfen.

Herzliche Gratulation!

**Gewinnen Sie Tickets für 2 Personen bzw. eine Familie zur Aufführung "Compagnie pas-de deux"**  
 Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 24 in diesem Heft.

Pro Frage ist eine Antwort die Richtige. Tragen Sie den dazu gehörenden Buchstaben im Feld rechts an der entsprechenden Position ein.  
 Senden Sie dieses Lösungswort bis am **15. Oktober 2019** an folgende Adresse:  
 Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, tip@trogen.ch  
 Die Preise werden dem Gewinner zugesandt.

**Lösungswort**

1	2	3	4	5	6	7

- 1 In welcher Theatergruppe spielt Anette Jakob?  
P = Rhybrugg R = Hoistock A = Chastenloch
- 2 Wieviele Sitzplätze haben die Tango-Züge?  
R = 151 W = 161 Q = 125
- 3 In welchem Jahr fand er erste Adventsmarkt statt?  
J = 1982 R = 1985 O = 1983
- 4 Wie heisst die Kuh mit der tiefsten Zellzahl?  
J = Maloya E = Flüela M = Splügen
- 5 Welches Jubiläum feiert die Ludothek?  
U = 30 C = 20 E = 25
- 6 Woher kommt das Artistenduo "Pas-de-deux"?  
L = Trogen S = Turbenthal K = Teufen?
- 7 Welchen Oft besuchte die Klasse ROT am 26. Aug.?  
D = Grandson T = Gruyère J = Bulle

**Regelmässige Veranstaltungen in Trogen**

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder <a href="http://www.bewegungsfluss.ch">www.bewegungsfluss.ch</a>	
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder <a href="http://unterhimmelerdeyoga.ch">unterhimmelerdeyoga.ch</a>	
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: <a href="mailto:s_badertscher@bluewin.ch">s_badertscher@bluewin.ch</a>
	13.30 - 14.30	Turnen & Gymnastik für Senioren (Pro Senectute) in der Turnhalle Vordorf 3
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / <a href="http://www.raum-fuer-qigong.ch">www.raum-fuer-qigong.ch</a> / 071 340 05 20 oder <a href="mailto:yvonne@raum-fuer-qigong.ch">yvonne@raum-fuer-qigong.ch</a>
	20.00 - 21.15	Fit durch den Winter in der alten Kanti-Turnhalle / Organisator: Skiclub Trogen / <a href="http://www.skiclubtrogen.ch">www.skiclubtrogen.ch</a>
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 <a href="mailto:chaeferlitreff@bluewin.ch">chaeferlitreff@bluewin.ch</a>
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst ( <a href="mailto:g.ernst@tcca.ch">g.ernst@tcca.ch</a> )
→ jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Samstag	09.00 - 11.30	MALEN UND ZEICHNEN für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse / 3mal oder regelmässig / Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Weitere Infos unter <a href="http://www.sokunst.ch">www.sokunst.ch</a>
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 - 14.00	Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz

**Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Oktober 2019**

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 1.10. 14:15	Nachmittagskino Sub Jayega mit Regisseur Fabian Biasio	12/10	D
Di 1.10. 19:30	The Biggest Little Farm	6/4	D
Do 3.10. 19:30	Der erste Schrei mit alsam und Frauenklinik	6/4	D
Fr 4.10. 20:15	Once Upon a Time in... Hollywood	16/14	D
Sa 5.10. 17:15	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	8/6	D
Sa 5.10. 20:15	Parasite	14/12	OV/d
So 6.10. 15:00	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm	6/4	D
So 6.10. 19:30	Golden Age	16/14	E/d
Di 8.10. 19:30	Parasite	14/12	OV/d
Do 10.10. 18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do 10.10. 19:30	L'ospite	12/10	Ital/d
Fr 11.10. 20:15	Downton Abbey	6/4	E/d
Sa 12.10. 17:15	The Biggest Little Farm	6/4	D
Sa 12.10. 20:15	Official Secrets	12/10	D
So 13.10. 15:00	Kleiner Aladin und der Zauberteppich	6/4	D
So 13.10. 19:30	Parasite	14/12	OV/d
Di 15.10. 19:30	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	8/6	D
Do 17.10. 19:30	Downton Abbey	6/4	E/d
Fr 18.10. 18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 18.10. 20:15	Official Secrets	12/10	E/d
Sa 19.10. 17:15	Golden Age	16/14	E/d
Sa 19.10. 20:15	Der Distelfink	12/10	D
So 20.10. 15:00	Shaun das Schaf - Ufo-Alarm	6/4	D
So 20.10. 19:30	Sub Jayega	12/10	D

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 22.10. 19:30	Filmhit		
Mi 23.10. 20:15	Cinéclub: The Rider	16/16	E/d/f
Do 24.10. 19:30	Gut gegen Nordwind	12/10	D
Fr 25.10. 20:15	Kinoteens: Drei Schritte zu dir	12/10	D
Sa 26.10. 17:15	Cirque de Pic mit Regisseur Thomas Ott und Clown Pic	6/4	dialekt
Sa 26.10. 20:15	Downton Abbey	6/4	E/d
So 27.10. 10:00	KlassiKino: Les Misérables	12/10	D
So 27.10. 15:00	Mein Lotta-Leben	6/4	D
So 27.10. 19:30	Ask Dr. Ruth	16/14	E/d
Di 29.10. 19:30	Official Secrets	12/10	D
Do 31.10. 19:30	Der Distelfink	12/10	D

**Veranstaltungshinweise Kino Rosental, Heiden**

► **Dienstag, 1. Oktober, 14:15 h**  
**Sub Jayega – ein Film über würdiges Sterben**  
 Anschliessend Gespräch mit dem Filmemacher Fabian Biasio und Vertreterinnen vom „forum palliative vorderland ar“. Weitere Filmvorführung: **Sonntag, 20. Oktober, 19:30 h**



► **Samstag, 26. Oktober, 17:15 h**  
**Cirque de Pic – der legendäre Clown kommt ins Kino**  
 Anschliessend Diskussion mit Regisseur Thomas Ott und Richard Hirzel alias Pic.



Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen.  
 Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.  
[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

**Veranstaltungen vom 28. September 2019 bis 22. November 2019**

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
SEPTEMBER SA 28	09:00 - 14:00	Krämermarkt / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeindeplatzplatz
SEPTEMBER SA 28		Hela Pfadi Trogen / ORG: Pfadi Trogen / WEB: <a href="https://pfaditrogen.ch/">https://pfaditrogen.ch/</a>	in der Schweiz
SEPTEMBER SO 29		Tag der offenen Tore auf dem Hof Ebnetschachen / ORG: Familie Schweizer	Ebnetschachen Trogen
OKTOBER DI 1	12:40 - 18:00	Straussenfarm Eberle / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: <a href="http://www.landfrauen-trogen.ch">www.landfrauen-trogen.ch</a>	
OKTOBER DI 1	18:00	Von Mozart bis Dire Straits (Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier)	Gasthaus Schäfli
OKTOBER MI 2	11:45	Mittagstisch für Senior*Innen	Restaurant Rebstock
OKTOBER DI 8	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
OKTOBER MI 9	14:30 - 16:00	Kaffeestube / ORG: haus vorderdorf	Rest. Veranda
OKTOBER SO 20		Tanzen an der Goldach mit Julia Eisenhut / ORG: Julia Eisenhut	Rösslisaal Trogen
OKTOBER DI 22	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
OKTOBER DI 22	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang-ref. Kirche Trogen
OKTOBER MI 23	19:30 - 21:00	Start Fit durch den Winter / ORG: Skiclub Trogen / WEB: <a href="https://www.skiclubtrogen.ch">https://www.skiclubtrogen.ch</a>	Alte Kantturnhalle
OKTOBER DO 24	19:00 - 20:30	Literatur im Ernst / ORG: WE Wissen Eigenart GmbH / WEB: <a href="https://www.wisseneigenart.net">https://www.wisseneigenart.net</a>	Einkehrlokal Ernst
OKTOBER DO 24	19:30	HV Landfrauen / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: <a href="http://www.landfrauen-trogen.ch">www.landfrauen-trogen.ch</a>	Seminar- und Ferienhaus Lindenbüel
OKTOBER DO 24	19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
OKTOBER DO 24	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: <a href="https://www.samariter-trogen.ch">https://www.samariter-trogen.ch</a>	FW-Depot
OKTOBER FR 25	17:00 - 02:00	kunstbar / ORG: verein rab / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rab bar
OKTOBER FR 25	19:00 - 21:00	Kantatenkonzert bwv 208 / ORG: J. S. Bach St. Gallen AG / WEB: <a href="https://www.bachstiftung.ch">https://www.bachstiftung.ch</a>	Fürstenlandsaal Gossau
OKTOBER FR 25	19:00	Hauptversammlung Skiclub Trogen / ORG: Skiclub Trogen / WEB: <a href="https://www.skiclubtrogen.ch">https://www.skiclubtrogen.ch</a>	Restaurant Traube
OKTOBER FR 25		Movement Medicine / Tanzen im Rösslisaal mit Julia Eisenhut / ORG: Julia Eisenhut	Rösslisaal Trogen
OKTOBER SA 26	14:00 - 16:30	Mit Wildpflanzen und der Natur durchs Jahr / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch">www.allerwerk.ch</a>	in der Natur
OKTOBER DI 29	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang-ref. Kirche Trogen
NOVEMBER SA 2	20:00	Theaterbesuch "Ausser Kontrolle" / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: <a href="http://www.landfrauen-trogen.ch">www.landfrauen-trogen.ch</a>	Mehrweckhalle Kirchenfeld
NOVEMBER SO 3	14:00 - 16:00	Souvenirs von Compagnie pas de deux / ORG: Ludothek / WEB: <a href="http://www.ludospiechertrogen.ch">www.ludospiechertrogen.ch</a>	Bühne Turnh. Nideren Primarschule
NOVEMBER DI 5	18:00	Von Mozart bis Dire Straits (Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier)	Gasthaus Schäfli
NOVEMBER DI 5	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
NOVEMBER DI 5	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang-ref. Kirche Trogen
NOVEMBER MI 6		Mittagstisch für Senior*Innen	Restaurant Rebstock
NOVEMBER DO 7	19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
NOVEMBER FR 8	09:30 - 11:00	GipfelTreffen / ORG: Frauenverein Trogen	Café Ernst
NOVEMBER SO 10	14:00	Musig-Stobete im Schöfli z'Troge / ORG: Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
NOVEMBER DI 12	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang-ref. Kirche Trogen
NOVEMBER MI 13	14:30 - 16:00	Kaffeestube / ORG: haus vorderdorf	Rest. Veranda
NOVEMBER FR 15	17:00 - 02:00	hörbar / ORG: verein rab / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rab bar
NOVEMBER SA 16	10:00 - 17:00	Salbenküche / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
NOVEMBER SA 16	17:00 - 19:00	Museum für Lebensgeschichten, Vernissage / WEB: <a href="http://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
NOVEMBER SO 17	10:00 - 17:00	Familiensonntag im Kinderdorf Pestalozzi / WEB: <a href="https://www.pestalozzi.ch/de">https://www.pestalozzi.ch/de</a>	Besucherzentrum
NOVEMBER DI 19	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
NOVEMBER DI 19	19:30 - 21:30	Räuchern mit heimischen Kräutern / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
NOVEMBER DI 19	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang-ref. Kirche Trogen
NOVEMBER DO 21	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: <a href="https://www.samariter-trogen.ch">https://www.samariter-trogen.ch</a>	FW-Depot
NOVEMBER FR 22	19:00 - 20:30	Motettenkonzert bwv 228 / ORG: J. S. Bach St. Gallen AG / WEB: <a href="https://www.bachstiftung.ch">https://www.bachstiftung.ch</a>	Evang-ref. Kirche Trogen
NOVEMBER FR 22	20:00 - 02:00	jassbar / ORG: verein rab / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rab bar

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) weitere Details siehe: [www.trogen.ch/Veranstaltungen](http://www.trogen.ch/Veranstaltungen) Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

**Auszug aus der Abfall-Info 2019**

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
OKTOBER	jeden Mittwoch	<b>Hauskehricht / Sperrgut</b>	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
SEPTEMBER SA 28	08:00-12:00	<b>Altpapier, Karton</b>	Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden / Ab 12:00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.
OKTOBER DO 17	07:00	<b>Eisen und Metallwaren</b>	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
OKTOBER MO 7	07:00	<b>Grünabfuhr</b>	Gartenabfälle, Laub, Häckselsgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln.
OKTOBER MO 21	07:00	<b>Grünabfuhr</b>	Gartenabfälle, Laub, Häckselsgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln.

**Ärztlicher Notfalldienst**  
 Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.  
 Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztelefon:  
**0844 55 00 55**  
 Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienststarz vor Ort verbunden.  
 Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

**Notfallnummern**

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:  
 Tel. Nr. 144 anfragen

**Ärzte Trogen und Speicher**

Hausarztzentrum Speicher Trogen	Speicherstrasse 10 9043 Trogen	071 344 31 31
Dr. med. A. Rohner	Hauptstrasse 24 9042 Speicher	071 344 33 88